

„Stimmen gegen Armut“ vereinte Rockgiganten in der Hansestadt

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Toitenwinkel aus Frauensicht*
- Zukunftswerkstatt am 23.6.
- Seite 2
- *Angebote für Kids in den Sommerferien*
- Seiten 5 bis 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 27. Juni 2007.

Rund 70.000 Besucher zählte die Veranstaltung „Deine Stimme gegen Armut“ im Rostocker IGA-Park - der bislang größte Rock-Gipfel in Rostock.



Künstler wie Herbert Grönemeyer (Foto rechts), Bob Geldof, Bono und Campino erhoben in der Hansestadt Rostock ihre Stimme gegen Armut in der Welt. Am Rande der Veranstaltung trafen sie auch mit Rostocks OB Roland Methling zusammen.

Fotos (2): Kerstin Kanaa



Das war ART GOES HEILIGENDAMM - Impressionen von der SILVER PEARL

Viele Rostocker und Gäste der Stadt waren da, in der SILVER PEARL, der architektonischen Installation von raumlabor_berlin, die ART GOES HEILIGENDAMM einen wunderbaren Rahmen bot für Diskussionen, Gespräche, Musik, Theater, Performances und Installationen. Ein vielgestaltiges Veranstaltungsprogramm begleitete die Internationale Kunstpräsentation ART GOES HEILIGENDAMM, eine in diesem Umfang erstmals zu einem Gipfel organisierte künstlerische Intervention.

Die Idee dazu hatte die ehemalige Berliner Kultursenatorin und langjährige Kuratorin des Hauptstadtkulturfonds, Adrienne Goehler. Die Hansestadt Rostock

hat diese Idee gern aufgenommen und der Kuratorin Goehler und ihrem Team als Veranstalterin mit tatkräftiger Hilfe zur Seite gestanden. Land und Stadt stellten dem Projekt Mittel zur Verfügung, die zusammen mit der Unterstützung der Böll-Stiftung, der Europa-Grünen, des Fonds Darstellende Künste, der Stiftung für politisch Verfolgte in Hamburg, von pro helvetia und zahlreichen privaten Spendern ART GOES HEILIGENDAMM im Stadtraum von Rostock möglich machten.

Es hat sich gelohnt. Allein bis zum 6. Juni hatte das Kunstprojekt am Stadthafen mit der Videohalle und den Installationen Internationaler Künstler ca. 8.000

Gäste. Die Performance von Stan's Cafe aus Birmingham in der Marienkirche sahen täglich ca. 200 Besucher, und die Internationale Kunst auf den zwölf im Stadtraum von Rostock verteilten Litfasssäulen hat unzählige Blicke auf sich gezogen. Die Internetplattform Kein.TV, die vor Ort aktuelle Bilder produzierte und ein 48stündiges Radioprogramm mit News und Interviews mit Aktivistinnen, das von unitednations-plaza gesendet wurde, erweiterte die Wahrnehmung von ART GOES HEILIGENDAMM vor allem für ein politisch aktives internationales Publikum.

„Es war richtig, mit unseren Künstlerischen Interventionen

nach Rostock zu gehen, in die größte Stadt des Landes mit ihrem kulturellen Potenzial, und es war richtig, diesen Standort am Stadthafen zu wählen, an dem sich künstlerische Repräsentationsformen mit Themen der sozialen Bewegung und Fragen der Bevölkerung verknüpfen ließen“, so Adrienne Goehler. Der Blick der Künstler auf das aktuelle Geschehen rund um den G8-Gipfel wurde jeden Abend in einem Programmpunkt „Harvest-Ernte des Tages“ zusammengefasst.

Für 17 Tage wurde die SILVER PEARL zu einer internationalen Plattform, an der sich spontan viele Rostocker KünstlerInnen beteiligten. Claudia Kapellusch

steuerte eine Installation bei, die Melodealer waren die ersten Rostocker, die spontan die Bühne des Kurhauses eroberten. Es folgten mehrere Lesungen von Mitgliedern des Schauspielensembles des Volkstheaters, Veranstaltungen mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater, den TIMSKIS, Tree of us und anderen.

Das Team und die Kuratorin von ART GOES HEILIGENDAMM bedanken sich bei den Kooperationspartnern, dem Team der MS Stubnitz, dem Literaturhaus, der Marienkirche, dem Rostocker Offenen Kanal, dem Volkstheater und der Rostocker Bevölkerung.

Anette Handke

Stadtrecht wird gefeiert

Anlässlich des 789. Jahrestages der Stadtrechtsbestätigung durch Borwin I. am 24. Juni laden der Rostocker Stadtführerverein e.V., der Verein für Rostocker Geschichte e.V. und der Plattdörsch-Verein „Klönssack-Rostocker 7“ am 24. Juni zu einer Feier in die St.-Petri-Kirche ein. Rostocks OB Roland Methling wird die Veranstaltung eröffnen. Auf dem Programm stehen Vorträge zur Stadtgeschichte, so

über „Die Stadtgründung und die Petri Kirche in der Vergangenheit und heute“, den „Neuen Markt, Vergangenheit und Zukunft“, „775 Jahre St. Marien und die Astronomische Uhr“, über „Religion und Musik“, das „Petritor, die schmerzliche Lücke und die Bemühungen zum Wiederaufbau“ sowie „Das Kloster und seine Schätze“. 2008 wird die Hansestadt den 790. Jahrestag der Stadtrechtsbestätigung begehen.

Beschlüsse aus der Dringlichkeitssitzung der Bürgerschaft vom 6. Juni

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.
Titel des Beschlusses

Nr. 0582/07-DA

1. zur Anschiebung der Angelegenheit „Bestellung sowie Aufrechterhaltung der Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH“

2. zur Bestellung sowie Aufrechterhaltung der Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Nr. 0596/07-DA

Ersetzung des Einvernehmens des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft zum Beschluss Nr.

0582/07-DA/N „Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH“

Widerspruch des Oberbürgermeisters vom 24. Mai 2007 gegen den Beschluss des Hauptausschusses Nr. 0541/07-DA/N vom 22. Mai 2007 zur Bestellung bzw. Aufrechterhaltung der Bestellung von Geschäftsführern: WIRO-Vergleichsverhandlungen (abgelehnt)

Ersetzung des Einvernehmens zum im Hauptausschuss am 22. Mai 2007 gefassten Beschluss Nr. 0541/07-DA/N zur Bestellung bzw. Aufrechterhaltung der Bestellung von Geschäftsführern: WIRO - Vergleichsverhandlungen

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

13. Juni 2007, 19 Uhr
Beratungsraum Dien Hong, Waldemarstr. 33

Tagesordnung:

- Vorstellung der Arbeit des Vereins „Dien Hong“
- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss
- Beschlussvorlagen

Nr. 0477/07-BV

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Wohngebäude für betreutes Wohnen „Haus Baltika“, Arnold-Bernhard-Str. 3,4

- Förderung Kinder- und Jugendarbeit in der KTV
- Rahmenkonzeption zum Haushaltssicherungskonzept
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Informationen aus den Ausschüssen, dem Sanierungsbeirat und dem Stadtteiltisch Jugend

Biestow

13. Juni 2007, 19 Uhr
Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Südstadt

14. Juni 2007, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Informationen aus den Ausschüssen
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Toitenwinkel

14. Juni 2007, 18.30 Uhr
Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Verkehrswidriges Parken im Wohngebiet
- Auswertung des Entwurfes des integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt“ und Vorschläge zu dessen Leitmotiv
- Bauvoranfrage 00754-07: Errichtung eines Pflegeheimes in der Pappelallee
- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Groß Klein

19. Juni 2007, 18.30 Uhr
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Börgerhus“, Gerüstbauer-Ring 28

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Aktionstag zur Suchtwoche

Vom 14. bis 18. Juni findet die bundesweite Kampagne statt, die von der Bundesbeauftragten gegen die Suchtgefahren Sabine Schätzing initiiert wurde. Das Motto der Suchtwoche lautet: „Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze“. Die Arbeitsgruppe „Betriebliche Suchtprävention“ und die Koordinierungsgruppe „Betriebliche Gesundheitsförderung“ der Rostocker Stadtverwaltung gestalten am 18. Juni im Stadttamt am Charles-Darwin-Ring 6 eine gemeinsame Aktion.

Neben der Präsentation der betrieblichen Programme wird es eine Vitaminbar geben. Hier werden Auszubildende der Stadt alkoholfreie Mixgetränke anbieten. Zum Thema werden auch Zeichnungen ausgestellt, die von Kindern einer Grundschulklasse gemalt wurden. Außerdem haben die Rostocker Suchtberatungsstellen Gelegenheit, sich interessierten Bürgern vorzustellen. Informationen zur bundesweiten Kampagne sind im Internet unter www.suchtwoche.de zu finden.

Lesen Sie auch das Programm auf der Seite 3.

Toitenwinkel aus Frauensicht - Zukunftswerkstatt am 23. Juni

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock, Brigitte Thielk, der Arbeitskreis „Frauen und lokale Agenda 21“, das „Frauenbildungsnetz M-V“ sowie das Stadtteil- und Begegnungszentrum des DRK laden am Samstag, 23. Juni 2007, von 10 bis 16 Uhr in das Stadtteil- und Begegnungszentrum, Zum Lebensbaum 16, herzlich Frauen ein, die in Toitenwinkel wohnen oder arbeiten.

An diesem Tag sollen vor allem zentrale Themen wie Wohnungsfeldgestaltung, Sicherheit, Mobilität, Kinderbetreuung, Kultur- und Freizeitmöglichkeiten sowie Beteiligungs- und Beratungsangebote dieses Ortsteils im Vordergrund der Zukunftswerkstatt stehen. Der Stadtteil Toitenwinkel wird in den Blickwinkel der Frauen gerückt. Daher ist Ihre Meinung gefragt. Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Sie leben gern in Ihrem Stadtteil?
- Sie haben Hoffnungen und Zukunftsvorstellungen für die Entwicklung Ihres Stadtteils?
- Sie sehen Probleme und wollen etwas ändern?
- Sie suchen Gleichgesinnte, mit denen Sie etwas bewegen können?
- Sie wünschen sich Unterstützung von Politik und Verwaltung bei der Lösung von Unzulänglichkeiten?
- Sie möchten einmal Ihren Stadtteil gemeinsam mit den hier lebenden Frauen unter die Lupe nehmen?

...wenn Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „ja“ oder „vielleicht“ beantwortet haben, sind Sie unsere Expertin für diese Zukunftswerkstatt und herzlich eingeladen mitzumachen.

Gleichzeitig wollen wir über weibliche Lebenswirklichkeiten und Bedürfnisse in Toitenwinkel sprechen und Frauen ermutigen, an Entscheidungsprozessen und BürgerInnenbeteiligung, die ihren Stadtteil betreffen, mitzuwirken. Es soll ortsteilbezogen der Diskussions- und Netzwerkprozess unter Frauen angeregt werden, um gemeinsam das komplexe frauenrelevante Spektrum zu entwickeln und die Umsetzungen anzuregen.

Getränke und ein Imbiss können vor Ort gegen einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro erworben werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Auch eine kostenfreie Kinderbetreuung ist möglich. Dazu wird jedoch um Voranmeldung mit den Angaben zur Anzahl und Alter der Kinder gebeten. (E-Mail: Anmeldung@frauenbildungsnetz.de, Tel./Fax 4907714, Tel. 4583143, oder tragen Sie sich in die ausliegenden Listen beim Ortsamt, J.-Nehru-Straße 33 (Tel. 381-3501,-3510), oder im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Zum Lebensbaum 16 (Tel. 697355, Fax 44024699, E-Mail: sbz-toitenwinkel@drk.de, ein.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über Ihr Kommen, wenn dies nur unangemeldet für Sie möglich ist.

Gefördert wird diese Veranstaltung aus dem Programm „Die soziale Stadt“ durch Bund, Land und Hansestadt Rostock.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Brigitte Thielk
Gleichstellungsbeauftragte

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Frank Wodzicka
Telefon 0381 365-456
0172 2494414
Telefax 0381 63729772
E-Mail frankwodzicka@t-online.de

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

14. Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren vom 14. bis 18. Juni

Mit der Aktionswoche „Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze“ wird vom 14. bis 18. Juni in Deutschland die Diskussion zum verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in alle Lebensbereiche der Gesellschaft getragen. In dieser Zeit finden in der Hansestadt Rostock zahlreiche Informations- und Aufklärungsaktionen über verantwortlichen Alkoholkonsum statt.

Die Arbeitsgruppe Sucht beim Gesundheitsamt setzt ihre Tradition der Aktionstage in diesem Jahr in einer anderen Form fort. Es ist gelungen, engagierte Menschen aus vielen gesellschaftlichen Bereichen wie der Kultur, der Medizin, dem Hotel- und Gaststättenbereich sowie dem Kreisschülerrat zu beteiligen. Ziel ist es, eine breite und nachhaltige Diskussion über ein gemeinsames Verständnis und ein besseres gesellschaftliches Mit-

einander in der Alkoholprävention anzugehen.

Im Alkoholprokopfverbrauch steht Mecklenburg-Vorpommern mit Abstand an der Spitze aller Bundesländer. Insbesondere der zunehmende riskante Alkoholkonsum unter Jugendlichen bildet einen weiteren aktuellen Problembereich. Die wachsende Zahl der Berichte über das vermehrte „Rauschtrinken“ unter Jugendlichen ist besorgniserregend. Immer mehr Kinder und Jugendliche greifen immer früher zum Alkohol. Derzeit ist das Durchschnittsalter für den ersten Konsum auf 11,6 Jahre gesunken.

Die Aktionstage umfassen interessante Programmpunkte. Sie beginnen am Donnerstag, 14. Juni, mit dem obligatorischen Bowlingturnier in Warnemünde. Informationsstände können am Freitagvormittag in Ärztehäusern und Apotheken in der Paulstraße,

im GDZ in Lütten Klein, in Dierkow sowie in der Reuterpassage in Reutershagen besuchen.

Am Freitag bildet die Sitzung des Kreisschülerrates Rostock im Bürgerschaftssaal des Rathauses einen Höhepunkt des Tages. An die 80 Schülervertreter werden ihre Ansichten über den Umgang mit dem Suchtmittel Alkohol diskutieren, einen Beschluss erarbeiten und diesen zur Umsetzung an die Politiker der Hansestadt Rostock weitergeben.

Am Sonnabend, 16. Juni, sind Vertreter der Rostocker Suchtkrankenhilfe mit ihren Informationsständen in den Einkaufszentren im Warnow-Park Lütten Klein, im Hanse-Center Bentwisch und in der Reuterpassage anzutreffen. Am Abend findet im Lichtspieltheater Wundervoll die Filmvorführung des DEFA-Films „Fallada - letztes Kapitel“ mit einer anschließenden Lesung des

Hauptdarstellers Jörg Gudzuhan aus dem autobiografischen Roman von Hans Fallada statt. In der langen Samstagnacht bietet sich das Themenfeld „Alkohol“ in besonderer Weise an, mit gesonderten Getränkearten für alkoholfreie Mixgetränke in einigen Gaststätten Rostocks auch auf sehr schmackhafte alkoholfreie Drinks aufmerksam zu machen. Die Besucher der Gaststätten in der Innenstadt können sich von sehr leckeren Gaumenfreuden überraschen lassen.

Am Sonntag, 17. Juni, wird es in der Kirchgemeinde Kessin eine themenspezifische Sonntagspredigt geben.

Am Montagvormittag informiert die Arbeitsgruppe „Betriebliche Suchtprävention“ der Stadtverwaltung im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6, unter dem Motto „Bitte noch ein Drink“ über Möglichkeiten der betrieblichen

Suchtprävention.

Das Universitätsklinikum Rostock veranstaltet am Montag, 18. Juni, ein wissenschaftliches Symposium zum Thema Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze im Hörsaal am Zentrum für Nervenheilkunde.

Der genaue Ablauf aller Veranstaltungen ist aus dem Programm zu ersehen.

Wir freuen uns sehr, wenn viele Rostocker die Gelegenheit nutzen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen, um sich einen Überblick über das sehr differenzierte Suchthilfesystem der Hansestadt Rostock zu verschaffen und Informationen zum Umgang mit dem eigenen Alkoholkonsum zu sammeln.

Dr. Antje Wrociszewski
Sucht- und
Psychiatriekoordinatorin

Aus dem Programm

Donnerstag, 14. Juni

Diesmal: KEIN ALKOHOHL

Auch nach dem Sport alkoholfrei! Bowlingturnier für Betroffene

16-18 Uhr Ostsee-Bowling Warnemünde, Alte Bahnhofsstr. 120

Freitag, 15. Juni

Sitzung des Kreisschülerrates Rostock im Rathaus zum Thema Alkohol

Debatte mit Experten zum Thema Alkohol
9-13 Uhr, Bürgerschaftssaal im Rathaus, Neuer Markt 1

Wir gehen raus 1

Info-Stände in Arztpraxen und Apotheken 9 bis 12 Uhr

Ärztelhaus Paulstraße

Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle der Volkssolidarität e.V. Tagesstätte INTHIS und Begegnungsstätte „Bahnsteig 1“ der Volkssolidarität Rostock e.V. Friedrich-Petersen-Klinik Gesundheitsamt, Suchtpräventionskabinett

Ärztelhaus Lütten Klein

Trelleborger Str. 10c Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH Gemeinnützige Gesellschaft für Gemeindepsychiatrie im ASB mbH - Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Hart am Limit - Projekt HaLt LoD - Leben ohne Drogen

Ärztelhaus Dierkow Hannes-Meyer-Platz 7,

Fachdienst Suchtkrankenhilfe Caritas Mecklenburg e.V. und Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppe Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher ASB Nachsorge- und Langzeit-einrichtung Neuendorf „Gustav-Dietrich-Haus“

Universität Rostock-Station P 3, Qualifizierte Entzugs- und Motivationsbehandlung

Apothek Reuterpassage

Goerdelerstr. 50 Abstinenzverein Trockendock e.V. mit Selbsthilfegruppen Selbsthilfekontaktstelle Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker Hanseatische Weiterbildungs- und Beschäftigungsgemeinschaft gGmbH

Samstag, 16. Juni

Wir gehen raus 2

10 bis 13 Uhr

Info-Stände in Einkaufszentren
Warnow-Park Lütten Klein
Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH Friedrich-Petersen-Klinik Suchtberatungs- u. Behandlungsstelle der Volkssolidarität e.V. Gemeinnützige Gesellschaft für Gemeindepsychiatrie im ASB mbH - Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Hart am Limit - Projekt HaLt Leben ohne Drogen - LoD

Hanse-Center Bentwisch

Fachdienst Suchtkrankenhilfe Caritas Mecklenburg e.V. und

Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppe Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher ASB Nachsorge- und Langzeit-einrichtung Neuendorf „Gustav-Dietrich-Haus“

Universität Rostock-Station P 3, Qualifizierte Entzugs- und Motivationsbehandlung

Reuterpassage

Abstinenzverein Trockendock e.V. mit Selbsthilfegruppen Selbsthilfekontaktstelle Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker Gesundheitsamt

Die lange Nacht der alkoholfreien Getränke

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband MV e.V., Regionalverband Rostock, werden gesonderte Getränkearten mit alkoholfreien Mixgetränken in einigen Gaststätten angeboten.

Fallada - letztes Kapitel

Thematische Filmaufführung 19.30 Uhr im Lichtspieltheater Wundervoll, Stephanstraße 7 Regie: Roland Gräf, DEFA 1988 Gast: Jörg Gudzuhan liest aus „Hans Fallada, Sachlicher Bericht über das Glück, ein Morphinst zu sein“

Sonntag, 17. Juni

Sonntagspredigt

Thema Alkohol in Gottesdiensten

10 Uhr Kirchgemeinde Kessin

Pastor Goeritz

Christuskirche

Vorraum, Häktweg 4-6,

Informationsstand der Caritas Mecklenburg e.V. in der katholischen Gemeinde

Montag, 18. Juni

Universitätsklinikum Rostock Wissenschaftliches Symposium Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze
www.psychiatrie.med.uni-rostock.de

Hörsaal am Zentrum für Nervenheilkunde Gehlsheimer Straße 20 (Anmeldung Fax 4944902)

14 Uhr Eröffnung

Dr. Elmar Habermeyer Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock anschließend Grußworte Dr. Wolfgang Nitzsche Senator für Umwelt, Soziales, Jugend und Gesundheit Beate Dietrich Referentin für Sucht- und Drogen Ministerium für Soziales und Gesundheit M-V

14.15 Uhr Sucht und ADHS

Dr. Roland Wandschneider, Arzt in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock

14.30 Uhr Angstlöser Alkohol - wie eine scheinbare Lösung selbst zum Problem wird

Dipl.-Psych. Stefanie Lietzow Psychologin und Psychotherapeutin in der Friedrich-Petersen-Klinik Rostock

14.45 Uhr Besonderheiten von jungen Erwachsenen in der ambulanten Entwöhnungs-

therapie

Uta Lüdtko Ärztin, Leiterin der Ambulanten Rehabilitation beim Fachdienst Suchtkrankenhilfe Caritas Rostock

15.15 Uhr Aspekte medikamentöser Entgiftung

Dr. Jacqueline Höppner Oberärztin in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock

15.30 Uhr Entziehungsmaßregel in Rostock

Dr. Peter Keiper Leitender Oberarzt, Klinik für Forensische Psychiatrie der Universität Rostock

15.45 Uhr Tendenzen und Therapiemöglichkeiten bei Suchtmittelgebrauch im Kindes- und Jugendalter

Dr. Olaf Reis Leiter Abteilung Forschung der KJPP der Universität Rostock

16 Uhr Sucht im Alter

Thomas Broese Arzt in der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Rostock

Themenabend:

Rückfall - zurückfallen oder weitergehen

18 Uhr Caritas Mecklenburg e.V., August-Bebel-Str. 2, 1. Etage

Betriebe und Verwaltungen

10 Uhr Aktion der AG Betriebliche Suchtprävention und der AG Betriebliche Gesundheitsförderung unter dem Motto „Bitte noch ein Drink“ im Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

„8 Hansestädte-Tour“ der UN machte Station in Rostock

UN-Aktions Box zum Thema Armutsbekämpfung kürzlich zu Gast

Die in acht Monaten in acht Hansestädten sowie in Köln, aufgestellte Aktionsbox wurde mit ihren Akteuren kürzlich unter dem Motto „Weltweit Armut bekämpfen“ auf dem Universitätsplatz begrüßt. Rostockerinnen und Rostocker sowie Gäste und Besucher unserer Stadt waren eingeladen, sich in die Gestaltung einer friedlichen und gerechteren Welt einzumischen und sich an Hand der UN-Aktions-Box über ihre gemeinsamen Ziele und Möglichkeiten zu informieren.

Nach dem Auftakt in Bremen Ende November 2006 war die UN-Aktionsbox bereits in Kiel, Lübeck, Wismar, Greifswald und Stralsund und ist von Rostock direkt nach Köln zum Deutschen Evangelischen Kirchentag als Endpunkt weitergereist. Dr. Renée Ernst als Beauftragte für die UN-Millenniumkam-



pagne in Deutschland, Frank Havemann als Vertreter des Hauptsponsors Scandlines, Dr. Sybille Gundert-Hock vom Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V und Rostocks Oberbürgermeister Roland Methling konnten auf die Kontinuität von Themen, Aktionen und Veranstaltungen zu den acht UN-Millenniumentwicklungszielen in Rostock blicken.

Rostock ist bereits am 7. September 2005 mit Beschluss der Rostocker Bürgerschaft der Millennium-Erklärung der Kommunen beigetreten und konnte im September 2006 die bundesweite Ausstellung „Acht Tore. Acht Ziele“ auf dem Neuen Markt präsentieren.

Die UN-Aktions-Box schloss unmittelbar an die Wanderausstellung des Eine-Welt-Landesnetzwerkes M-V im Rathausfoyer an. Die Ausstellung illustrierte die Beiträge von Mitgliedsvereinen des Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V zur Umsetzung der Millenniumentwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Ihre Fortsetzung fanden die Millenniumentwicklungsziele bei den acht Podien zum G8-Alternativgipfel, die in verschiedenen Themengruppen und Workshops rund um das Stadtzentrum und den Stadthafen in Vereins- und Gemeinderäumen, in Kirchen, bei Bildungs- und Kulturträgern und im Rostocker Rathaus behandelt wurden.

Ein wichtiges gemeinsames Ziel ist, bis zum Jahr 2015 die Zahl der Menschen, die in extremer Armut leben, zu halbieren.

Wolf Falk
Büro für nachhaltige Stadtentwicklung/Lokale

„Tourismus im ländlichen Raum - entdecken und erleben“

13. Juni Universitätsplatzplatz

Das Staatliche Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Rostock und die Universität Rostock als Veranstalter starten mit insgesamt 17 Ausstellern aus der Region (Hansestadt Rostock, Landkreise Bad Doberan und Güstrow) am Mittwoch, 13. Juni, von 10 bis 17 Uhr den Aktionstag zur diesjährigen 8. Regionalen Nachhaltigkeitsausstellung im Stadtzentrum auf der Kröpeliner Straße vor dem Hauptgebäude der Universität. Unter dem Motto „Tourismus im ländlichen Raum - entdecken und erleben.“ präsentieren sich viele Einrichtungen mit attraktiven touristischen Angeboten aus dem ländlichen Bereich der Region verbunden mit Informationen zu Umweltparametern, regionaler Infrastruktur sowie Umweltbildung/Bildung für Nachhaltigkeit. Einwohner und Besucher der Hansestadt sind zu diesem Aktionstag herzlich eingeladen.

Eröffnet wird dieser Tag um 10 Uhr vor dem Uni-Hauptgebäude durch den Oberbürger-

meister Roland Methling, das StAUN und die Universität Rostock.

Besucher der Veranstaltung können sich vor Ort u. a. über Nationale Naturlandschaften in Mecklenburg-Vorpommern, über Fragen des Klimaschutzes sowie von Ordnung und Sauberkeit in der Hansestadt Rostock, über Bildungs- und Tourismusangebote in der Region informieren.

Das StAUN Rostock wird den Besuchern zum Aktionstag u. a. eine neue Ausstellung zum Thema Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern vorstellen. Die 8. Regionale Nachhaltigkeitsausstellung zum Thema „Tourismus im ländlichen Raum“ ist im Foyer des Uni-Hauptgebäudes noch bis zum 17. Juni kostenfrei zu besichtigen.

Silvia Reißmann
Büro für nachhaltige Stadtentwicklung/Agenda 21
Tel. 381-6505

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurse Berufsreife

Dauer: 18. bis 28. Juni
Zeit: montags, mittwochs und donnerstags, 7.30 bis 12.30 Uhr
bzw. 17.00 bis 21.20 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstd. = 18,36 EUR (je Kurs)

Alter Markt
6 Kursstunden = 18,00 EUR (zuzügl. 3,00 EUR Material)

5. Gesichter der Globalisierung in Rostock am Beispiel von Migranten

Termin: 21. Juni, 19:00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt = frei

2. Zeitgemäße Korrespondenz

Dauer: 29. bis 30. Juni
Zeit: Freitag, 17.30 bis 20.45 Uhr, Samstag, 9.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
12 Unterrichtsst. = 36,00 EUR

6. Bi Gu - Entgiftungs- und Abnehm-Qigong (Sommer-Wochen-Kurs)

Dauer: 9. bis 12. Juli,
Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
8 Kursstunden = 26,00 EUR

3. Englisch - Intensivkurs - 5. Stufe

- Vorkenntnisse erforderlich -
Dauer: 25. bis 30. Juni
Zeit: Montag bis Samstag, 8.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 108,00 EUR

Anme

ldungen und Infos:
Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570

Kurs 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700
oder unter www.vhs-hro.de

4. Keramik am Samstag

Termin: 16. Juni
Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Keramikwerkstatt,

Ausstellung in der Galerie am Alten Markt

noch bis 30. Juni
Fotografie - Robert Dämmig (Berlin)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Zebo Ilyayeva, geb. am 26.12.1973

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Zebo Ilyayeva

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3 18055 Rostock, Zimmer 137, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Frau Zebo Ilyayeva persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Bleck
Amt für Jugend und Soziales

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Koffi Patayodi Tchalim, geb. am 14.03.1963

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Koffi Patayodi Tchalim

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 137, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch Herrn Koffi Patayodi Tchalim persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch

eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hauschild
Amt für Jugend und Soziales



Angebote für Kids in den Sommerferien

Fahrrad- und Kfz- Selbsthilfeverein e.V., Schullandheim Niex, Tel. 038208 889941

Klettern

16. Juli bis 25. August, jeden Mittwoch, 14 bis 18 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 1,50 EUR pro Tag

Zoologischer Garten, Tel. 2082-184 (Kerstin Haase)

geöffnet täglich von 9 bis 19 Uhr (Kassenschluss 17 Uhr, Wochenende und Feiertag 18 Uhr)
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung Erwachsener
Eintritt für Kinder/Schüler 5 EUR, Erwachsene 9 EUR, mit Ferienpass 3,50 EUR, die erwachsene Begleitperson nur 6,30 EUR.

Volkstheater Rostock, Stadthafen (Haedgelbinsel) Tel. 381-4700

„Mit der Hispaniola auf die Schatzinsel“

17., 18., 19., 20. Juli, jeweils 10 Uhr, 21. Juli, 11 und 16 Uhr
Erw. 12,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre 7,00 EUR, mit Ferienpass 4,00 EUR, Gruppe ab 10 Kinder, je 5,00 EUR (Begleitperson kostenfrei)



Im vergangenen Jahr begeisterte „Pippi Langstrumpf“ Kinder und Ihre Eltern und Großeltern

Foto: Volkstheater Rostock (Archiv)

9. Rostocker Ferienkarawane

17. Juli
Warnemünde am Leuchtturm
24. Juli
Groß Klein, rund um das „Bürgerhaus“
31. Juli
Evershagen, Lütten Klein, Fischerdorf

jeweils 10 Uhr
Alter: 7 bis 12 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 1,00 EUR

Aus dem Bilderschatz: Stilleben - gemalt wie echt
18. und 25. Juli sowie 22. August, jeweils 10 Uhr

7. August
Reutershagen, Rostocker Freizeitzentrum

14. August
Dierkow, Toitenwinkel, Festwiese bei der Mühle
21. August
Stadtmitte, Neuer Markt
immer jeweils von 13 bis 17 Uhr

CineStar - der Filmpalast, Lütten Klein, Tel. 7769990
CineStar Capitol Filmpalast, Breite Straße 3, Tel. 2525227

Kino-Highlights:

Start 12. Juli
Harry Potter und der Orden des Phönix
Start 26. Juli
Simpson - Der Film
Start 2. August
Ratatouille
Eintritt mit Gutscheinen aus Ferienpass 3,50 EUR
von Montag bis Freitag zu allen Vorstellungen vor 18 Uhr und für alle Filme aus dem aktuellen Spielplan mit den Altersfreigaben 0 und 6 Jahren

Kulturhistorisches Museum, Kloster zum Heiligen Kreuz, Klosterhof 7, Tel. 2035914

Spielen anno dunnemals
17. und 24. Juli sowie 21. August,

Alter: 7 bis 12 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 1,00 EUR

Netzwerk Hanse
19. und 26. Juli, sowie 23. August, jeweils 10 Uhr
Alter: 7 bis 12 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 1,00 EUR

Tiere im Museum
20. und 27. Juli sowie 24. August, jeweils 10 Uhr
Alter: 7 bis 12 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 1,00 EUR

DT 64 - Jugendclub, An der Hege 9, Tel. 2002243

Fahrradtour ins Heuhotel Boldenshagen
18. bis 20. Juli
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 11. Juli
Kosten: 30,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 10,00 EUR
Vorbereitungstreffen: 17. Juli, 15 Uhr

Fahrradtour Markgrafenheide zum Kletterwald
24. Juli, 9 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung: bis 18. Juli
Kosten: 5,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Spielplatzspaß am Gerberbruch
27. Juli, 10 bis 13 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Anmeldung bis 20. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Kanustagestour
31. Juli und 7. August, jeweils 10 bis 16 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 24. Juli
Kosten: 3,00 EUR

Tagesfahrt in das Freizeit- und Erholungszentrum Berlin
15. August, ca. 7 bis 18 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten: 10,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Jugend-, Sprach- und Begegnungszentrum M-V e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 14, Tel. 8004166

Stadtrundgang - Pfeilstorch, Werwolf und andere seltsame Tiere
18. Juli und 8. August, jeweils 10 bis 11.30 Uhr

Alter: 7 bis 10 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli bzw. 6. August
Kosten: 2,00 EUR
Treff: Rostocker Rathaus

Stadtrundgang - Sieben auf einen Streich
25. Juli, 10 bis 11.30 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten: 2,00 EUR
Treff: Rostocker Rathaus

Tierisch gut drauf in Schlage
26. Juli, 9 bis 16 Uhr
Alter: 7 bis 11 Jahre
Anmeldung bis 17. Juli
Kosten: 17,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

Stadtrundgang - Von Koggen und Kaufleuten
1. August, 10 bis 11.30 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 30. Juli
Kosten: 2,00 EUR
Treff: Rostocker Rathaus

Leben im mittelalterlichen Dorf
2. August, 9 bis 16 Uhr
Alter: 9 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten: 12,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Bärenstarker Abenteuerstag
9. August, 9 bis 17 Uhr
Alter: 7 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 3. August
Kosten: 15,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Stadtrundgang - Zwischen Blutstraße und Teufelskuhle
15. August, 10 bis 11.30 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. August
Kosten: 2,00 EUR
Treff: Rostocker Rathaus

Ereignisreiche Fahrt mit dem Drachenboot
16. August, 9 bis 14 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 6. August
Kosten: 10,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Lederhexen e.V., Flussbad, Mühlendamm 36, Tel. 1289920

Kinderfest im Fluss- und Sonnenbad
3. August, 9 bis 19 Uhr
Eintritt 1,25 EUR (bis 14 Jahre), 2,50 EUR (ab 15 Jahre), Ferienpassgutschein: Freikarte

Rok-tv Rostocker Offener Kanal, Grubenstraße 47, Tel. 491980

Kinderaktionstag im Studio von rok-tv
23. Juli, 10 bis 15 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 16. Juli

Kanufreunde Rostocker Greif e.V., Am Strande 8, Tel. 4905114

Spaß, Sport und Spiel in den Ferien auf dem Wasser und an Land auf der Holzhalbinsel
30. Juli bis 10. August, täglich Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr
Kosten: 200,00 EUR für die gesamte Zeit

Lichtspieltheater „Wundervoll“, Stephanstraße 7, Tel. 4903859, Fax 4591499, E-Mail: mail@liwu.de

Eintritt: Kinder: 2,50 EUR, mit Ferienpassgutschein: 1,50 EUR
Erwachsene: 4,00 EUR
aus dem Programm vom 16. Juli bis 26. August, 10, 14 und 16 Uhr
Hände weg von Mississippi Tsatsiki - Tintenfisch und erste Küsse
Kino für die Kleinsten Arthur und die Minimus Meisterdetektiv Kalle Blomquist lebt gefährlich
Die wilden Hühner und die Liebe
L'Avion - Das Zauberflugzeug

Kunstschule e.V., Friedrichstraße 23, Tel. 20089892, 4903183

Plastisches Gestalten
16. bis 20. Juli, jeweils 10 bis 14 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 12. Juli
Kosten: 10,00 EUR pro Tag

Ferienkurs Filzen
30. Juli bis 1. August und 6. bis 8. August, jeweils 10 bis 14 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 20. Juli
Kosten: 10,00 EUR pro Tag



Fortsetzung von Seite 5**Fortsetzung auf Seite 6****Kinderkurs**

23. bis 27. Juli und 30. Juli bis 3. August, jeweils 10 bis 12 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Anmeldung bis zum 20. Juli
Kosten: 10,00 EUR pro Tag

Ein Tag mit Marc, Macke und Klee

20. bis 24. August, jeweils 13 bis 16 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 10. August
Kosten: 10,00 EUR pro Tag

Compagnie de Comedie, Bühne 602, Stadthafen, Tel. 455011**Des Königs Weltreise**

26. Juli, 10 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Kosten: 5,00 EUR, mit Ferienpass: 4,00 EUR

Theaterfieber

2., 3., 20. und 21. August, jeweils um 10 Uhr
Bühne 602, am Stadthafen
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung nur für Gruppen (auf Vorbestellung)
Kosten: 2,50 EUR

Der kleine Hobbit

14. August, 10 Uhr
Bühne 602, am Stadthafen
Alter: 6 bis 14 Jahre
Kosten: 5,00 EUR, mit Ferienpass: 4,00 EUR

Vom Fischer un sin Fru

16. August, 10 Uhr
Klostergarten
Alter: 6 bis 14 Jahre
Kosten: 5,00 EUR, mit Ferienpass: 4,00 EUR

Lucie Lauthals und Frau Gogik

24. August, 10 Uhr
Klostergarten
Alter: 6 bis 14 Jahre
Kosten: 5,00 EUR, mit Ferienpass: 4,00 EUR

Rostocker Segelverein Citybootshafen e.V., Warnowufer 64, Tel. 2522030**Schnupper-Segeln im Segelverein RSC 92**

16. bis 18. Juli, 30. Juli bis 1. August und 13. bis 15. August
Alter: 7 bis 10 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 18,00 EUR, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

Freundeskreis Botanischer Garten Rostock e.V., Hamburger Straße 28, Tel. 1216272**Kinder - Gärtnerei für Groß und Klein**

13. Juli, 16 bis 19 Uhr, 14. Juli, 9 bis 13 Uhr und 10. August, 15 bis 19 Uhr
(Anmeldung nur für eine Teilnahme an allen drei Terminen)
Alter: 9 bis 13 Jahre
Anmeldung bis zum 13. Juli
Kosten: 5,00 EUR für Kinder und Erwachsene

Baumklettern

12. und 19. August, 14 bis 17 Uhr
Alter: 9 bis 13 Jahre
(findet nicht bei starkem Regen statt)
Haftungsausschlussklärung von den Erziehungsberechtigten mitbringen.
Kosten: ^5,00 EUR

Rostocker Freizeitzentrum e.V., Kuphalstr. 77, Tel. 890304-12

... *Ein bisschen schon wegfahren, aber noch nicht ganz - ein bisschen zu Hause bleiben, aber nicht nur... auf dem „Eselhof“ in Schlage, der Freizeitzätte am Recknitzberg, im „Min tu Hus“ in Kühlungsborn*

1. Durchgang 23. bis 27. Juli
2. Durchgang 30. Juli bis 3. August
3. Durchgang 6. bis 10. August
4. Durchgang 13. bis 17. August
Alter: 7 bis 11 Jahre
Elternbeitrag: für Ferienpassinhaber je Durchgang 75,00 EUR, sonst 115,00 EUR

Sommerzeit ist Fahrradzeit - Fahrradcheck

16. Juli, 10 bis 12 Uhr

Ein Tag rund um die Erdbeere - mit dem Rad zum Erdbeerfeld

17. Juli, 9 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. Juli
Kosten: 7,50 EUR

Computerprobleme - nein danke!

16. bis 20. Juli, jeweils 13 bis 16 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 10. Juli
Kosten: 35,00 EUR pro Woche

Eine Hörspielproduktion

17. bis 19. Juli, jeweils 9 bis 14 Uhr
Alter: 7 bis 11 Jahre
Anmeldung bis zum 12. Juli
Kosten: 17,00 EUR, Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Film ab in den Studios von Potsdam-Babelsberg

19. Juli 2007, 8 bis 21 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. Juli
Kosten: 24,00 EUR, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

Zelten in der Kinderstadt

30. Juli bis 3. August, 15 Uhr
Alter: ab 9 Jahre
Anmeldung bis 23. Juli

Kosten: 60,00 EUR pro Woche, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR pro Woche

Sport frei für das deutsche Kinderabzeichen

9. August, 10 bis 12 Uhr
Alter: 7 bis 12 Jahre

Theater aus dem Bollerwagen

13. bis 17. August 2007, jeweils 9 bis 15 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 8. August
Kosten: 35,00 EUR pro Woche, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR pro Woche

Klettern für Schwindelfreie im Hochseilgarten Neukloster

14. August, 8 bis 18 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 10. August
Kosten: 17,00 EUR, Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Der Wolf und die sieben Töpferlein

16. August, 10.45 bis 19.45 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 9. August
Kosten: 12,00 EUR

Paddelnde Wasserratten fürs Drachenboot gesucht

23. August, ab 13 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 17. August
Kosten: 10,00 EUR, Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Sommer ade

1. September, 14 bis 18 Uhr
Alter: 7 bis 14 Jahre

PSV Rostock e.V., Boxabteilung, Scandlines Arena, Tschai-kowskistr. 45, Tel. 3644686**Fit und selbstbewusst durch Boxen**

16. Juli bis 25. August, immer Mo, Die, Do und Fr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Kosten: 1,50 EUR die Stunde; 5,00 EUR die Woche

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstraße 9b, Tel. 4444830**Gruselnacht im „Heizhaus“**

16. Juli, 19 Uhr bis 17. Juli, 10 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 9. Juli
Kosten: 4,00 EUR

Länderkochwoche

23. bis 27. Juli, täglich 11 bis 15 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 2,50 EUR pro Tag

Stadtteilralley

2. August, 9 bis 14 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 26. Juli
Kosten: 1,50 EUR

Ausflug zur 9. Rostocker Ferien-**karawane**

7. August, 13 bis 17 Uhr
Anmeldung bis 31. Juli
Ohren auf - Mikro an
13. bis 17. August, täglich 10 bis 15 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 31. Juli

Wollige Tage im Heizhaus

20. bis 21. August, täglich 10 bis 15 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. August
Kosten: 3,50 EUR pro Tag

HWBR GmbH, Verkehrsgärten Barnstorfer Wald, Tiergartenallee 5, Tel. 4925274**Piratenfest mit Flaggenaufzug**

16. bis 20. Juli, jeweils 9 bis 13 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 11. Juli
Kosten: 4,00 EUR, Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Mein Fahrrad ist mein Freund

23. bis 27. Juli, jeweils 9 bis 11 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 18. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Spiel und Spaß

30. Juli bis 3. August, jeweils 9 bis 11 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Weißt du, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält?

6. bis 10. August, jeweils 9 bis 11 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 1. August
Kosten: 2,00 EUR

Spiel und Spaß

13. bis 17. August, jeweils 9 bis 11 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 8. August
Kosten: 2,00 EUR

Nur für Mutige

20. bis 24. August, jeweils 9 bis 11 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 15. August
Kosten: 2,00 EUR

Schützengesellschaft Concordia v. 1848 e.V., Vereinsheim und Luftdrucktrainings- und Luftdruckwettkampfstätte, Ziolkowskistraße 11, Tel. 4444289**Sportschießen**

16. Juli bis 23. August, Montag bis Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung erforderlich
Kosten: 16,00 EUR pro Durchgang

Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow, Lorenzstr. 66, Tel. 6665272**Dierkower Sommerspektakel - Sportfest**

18. Juli 2007, 15 bis 18 Uhr
Kosten: bis 15 Jahre 0,50 EUR; ab 15 Jahre: 1,00 EUR

Dierkower Spielplatzfeste - Teil 1 bis 4

20. Juli, 15 bis 18 Uhr, Spielplatz im Kurt-Schumacher-Ring 154
27. Juli, 15 bis 18 Uhr, Spielplatz am Dierkower Zentrum
10. August, 15 bis 18 Uhr, Spielplatz am Dierkower Kreuz
17. August, 15 bis 18 Uhr, Spielplatz im Kurt-Schumacher-Ring 20

zweitägige Fahrradtour auf der Insel Rügen

22. Juli, 11 Uhr bis 24. Juli, 17 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 17. Juli
Kosten: 60 EUR, Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Dierkower Sommerspektakel - Handwerkermarkt

25. Juli, 15 bis 18 Uhr
Kosten: 0,50 EUR

Dierkower Sommerspektakel - Zirkustag

1. August, 15 bis 18 Uhr
Kosten: 0,50 EUR

Dierkower Sommerspektakel - Wasserfest

8. August, 15 bis 18 Uhr
Kosten: 0,50 EUR

Miniatur Wunderland Hamburg

14. August 2007, 9 bis 21 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 9. August
Kosten: 18,00 EUR, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

Dierkower Sommerspektakel - Natur- und Umwelttag

15. August, 15 bis 18 Uhr
Kosten: 0,50 EUR

Dierkower Sommerspektakel - eure Lieblingsspiele

22. August, 15 bis 18 Uhr
Kosten: 0,50 EUR

Tiere auf dem Eselhof

23. August, 8 Uhr bis 24. August, 12 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 13. August
Kosten: 25,00 EUR, Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

D R K
Stadtteil- und Begegnungszentrum Toitenwinkel, Zum Lebensbaum 6, Tel. 697355

Wasserfest

17. Juli,
13 bis 16 Uhr

**Fortsetzung auf
Seite 7**
Fortsetzung von Seite 6

Sandstein-Workshop

20. Juli, 10 bis 18 Uhr und 21.
Juli, 13 bis 18 Uhr
Alter: bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. Juli

Kochduell für Kids

24. Juli, 11 bis 15 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten: 4,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Fahrradtour zum Schnatermann

26. Juli, 10 bis 16 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Lesenacht für Mädchen

1. August, 18 Uhr bis 2. August,
8 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 31. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Stadtteilstrolche unterwegs in Toitenwinkel

6. bis 10. August,
täglich 10 bis 14 Uhr
Alter: 7 bis 13 Jahre
Anmeldung bis 3. August

Europatag für Kids

14. August, 9 bis 15 Uhr
Alter: 7 bis 13 Jahre
Anmeldung bis zum 13. August
Kosten: 1,00 EUR

Yu-Gi-Oh Nacht mit Turnier

16. August, 18 Uhr bis 17. August,
8 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 15. August
Kosten: 2,00 EUR

Eine Safari durch den Zoo

22. August, 11 bis 16 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 21. August
Kosten: 8,50 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Ferien ade!

24. August, 12 bis 15 Uhr
Anmeldung bis 23. August
Kosten:
1,00 EUR

Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkel e.V., Hölderlinweg 10, Tel. 6664323

Tagesausflug mit viel Action

19. Juli, 9 bis 18 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 6. Juli
Kosten: 8,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Ein Tag auf dem Bauernhof „In Natura“ in Lichtenhagen

24. Juli, 9 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. Juli
Kosten: 3,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR
Fahrt ins Grüne
31. Juli, 10 bis 15 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 17. Juli
Kosten: 2,00 EUR

Tagesausflug zum Filmpark Babelsberg

8. August, 6.30 bis 22 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten: 25,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Bolzparty

9. August, 14 bis 18 Uhr
Alter: 11 bis 14 Jahre
Anmeldung bis zum 8. August
Kosten: 3,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Rostocker Ruderclub von 1885 e.V., Wellenweg 1, Tel. 699213

Rudern und Teamsport

20. bis 24. August,
jeweils 8 bis 18 Uhr

Kosten: 1,00 EUR pro Spielrunde, mit Ferienpass eine Spielrunde gratis

Minigolf-Turnier

17., 18. Juli, 21. und 22. August,
jeweils ab 10 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung in Warnemünde an der Minigolfanlage
Kosten: 2,00 EUR,
mit Ferienpass: 1,00 EUR

EIS INFO SERVICE, Tel. 0221 9499180

„E.I.S. - jump & fun Tour“ am Warnemünde am Leuchtturm

6. August, 11 bis 16 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre

Fischkutterverein „Jugend zur See“, Haus des Sports, Am Strom 38, Tel. 5191918

Gemeinsames Kochen a la Tim Mälzer

17. Juli, 11 bis 13 Uhr
Lecker Fisch frisch auf den Tisch - Fischstäbchen selbst gemacht,
24. Juli, 11 bis 13 Uhr Spaghetti Bolognese plus frischen Salat,
30. Juli, 11 bis 13 Uhr Pizza

venirs

7. August, 13 bis 17 Uhr
Alter: 6 bis 13 Jahre
Kosten: 2,00 EUR,
mit Ferienpass: 1,00 EUR

Fischereilehrgang

11. und 12. August,
jeweils 8 bis 15 Uhr,
Prüfung: 13. August, 18 Uhr
Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 27. Juli
Kosten: Lehrgang 35,00 EUR,
Prüfung 15,00 EUR

Malen und Zeichnen mit einem Rostocker Maler

26. Juli Zeichnen mit Bleistift
2. August Zeichnen mit Kohle
9. August Malen mit Pastellfarben
16. August Malen mit Wachskreiden
jeweils 10 bis 13 Uhr
Treff: Haus des Sportes,
Am Strom 38
Anmeldung bis 20. Juli
Kosten: 5,00 EUR pro Tag,
Ferienpassgutschein:
3,00 EUR pro Tag

Billard- und Kickerturnier

23. Juli und 20. August,
jeweils um 13 Uhr
Kosten: 1,00 EUR,
mit Ferienpass: 0,50 EUR



Nicht nur die „Kleinsten“ hoffen auf schönes Wetter in den Sommerferien.

Alter: 9 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 10. August
Kosten pro Tag: 10,00 EUR,
pro Woche: 60,00 EUR
Ferienpassgutschein:
pro Tag: 2,00 EUR,
pro Woche: 15,00 EUR

Kiefer4events, Minigolf am Warnemünder Strand, Strand-aufgang 8

Strand-Minigolf

16. Juli bis 25. August,
täglich ab 10 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre

backen
23. August, 11 bis 13 Uhr
Chicken Curry
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 13. Juli
Kosten: 2,00 EUR,
mit Ferienpass: 1,50 EUR

Sport und Spiele am und im Wasser

31. Juli, ab 10 Uhr
Piratennest, am Strand, Höhe Hotel Neptun
Alter: 6 bis 13 Jahre

Gestalte deine eigenen Sou-

Tischtennisturnier

6. August, 13 bis 17 Uhr
Kosten: 1,00 EUR,
mit Ferienpass: 0,50 EUR

Auf Piratenfahrt mit dem Kutter Pasewalk

16. Juli bis 25. August, jeweils
mittwochs 10 und 11.30 Uhr,
freitags 10 Uhr
Treff: Alter Strom, Höhe
Restaurant „Atlantic“
Anmeldung jeweils bis drei Tage
vor Fahrtantritt
Kosten: 5,00 EUR

„Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“, Am Strom 59, Tel. 548000

Märchen und lustige Spiele am Strand

9. Juli bis 31. August, jeweils
Montag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr
Treff: Strand Warnemünde,
„Piratennest“
am Rettungsturm 3

„Rette sich wer's kann“

10. Juli bis 30. August, jeweils
Montag und Donnerstag, 14 bis
16 Uhr
Treff: immer montags am Strand
Warnemünde, „Piratennest“ am
Rettungsturm 3,
donnerstags am Strand Markgra-
fenheide, Höhe Rettungsturm 1

Den Strand mal von oben sehen

10. bis 28. Juli,
jeweils Dienstag, 16 Uhr
Treff: Leuchtturm

Auf Piratenfahrt mit dem Kutter Pasewalk

16. bis 25. Juli, jeweils mittwochs
um 10 und 11.30 Uhr, freitags um
10 Uhr
Treff: Alter Strom, Höhe
Restaurant „Atlantic“
Kosten: 5,00 EUR

So richtig zum Gruseln

11. Juli bis 29. August,
jeweils Donnerstag, 21 Uhr
Treff: am Strand Warnemünde,
„Piratennest“ am Rettungsturm 3

Unterwegs mit dem Warnemünder Strandvogel

12. Juli bis 30. August, jeweils
Donnerstag, 11 Uhr
Treff: am Strand Warnemünde,
„Piratennest“ am Rettungsturm 3

Zu Gast bei den Schutzengeln der Ostsee

11., 18. und 25. Juli,
jeweils 15 Uhr
Treff: Info-Zentrum der Deut-
schen Gesellschaft zur Rettung
Schiffbrüchiger, Am Leucht-
turm 1

Wenn Neptun mit seinem Dreizack an Land geht

28. Juli, 14 Uhr
Treff: am Strand Warnemünde,
„Piratennest“ am Rettungsturm 3

Lebendiges Puppentheater am Strand

4. August, 15 Uhr
Treff: Strand Warnemünde,
„Piratennest“ am Rettungsturm 3

Rumpelstil in Warnemünde

16. Juli, „Max in Mexiko“,
18 Uhr
17. Juli, „Peter
in Peking“,
18 Uhr
18. Juli, „Alle
Wetter“, 18
Uhr
19. Juli, „2.
Warnemünder
N a c h t -





hüpfkonzert“, 21 Uhr
Treff: Kurhausgarten
Warnemünde

Fortsetzung auf
Seite 8
Fortsetzung von
Seite 7

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhaus“, Gerüstbauerring 28, Tel. 1217355
Jugendzentrum „224“, Gerüstbauerring 27a, Tel. 1201136, E-Mail: club224@t-online.de

Paddeltour von Kratzburg nach Mirow
16. bis 20. Juli
Alter: 12 bis 14 Jahre
Teilnehmer ab 12 Jahre
Anmeldung bis 1. Juli
Kosten: 40,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Zelten in der Kanustation Granzow
25. bis 28. Juli
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 1. Juli
Kosten: 30,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Erlebnistage Zirkus
1. bis 3. August,
jeweils 14 bis 17 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre

Erlebnistage Pirat
8. bis 10. August,
jeweils 14 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 1. August
Kosten: gesamt 15,00 EUR,
Ferienpassgutschein: gesamt 3,00 EUR

Erlebnistage Film
15. bis 17. August, 14 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 1. August
Kosten: gesamt 15,00 EUR,
Ferienpassgutschein:
gesamt 3,00 EUR

Allround Sport e.V., Sportcenter „Allround Sport Gym“, Kolombusing 61, Tel. 2527180

Sport für Minis
16., 18., 30. Juli, 1., 6., 8., 13., 15., 20. und 22. August

jeweils 15.30 bis 16.30 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre

Kickboxen für Kids
16., 18., 23., 25., 30. Juli, 1., 6., 8., 13., 15., 20. und 22. August,
jeweils 16.30 bis 18 Uhr
Alter: 11 bis 14 Jahre

Karate für Anfänger
17., 20., 24., 27., 31. Juli, 3., 7., 10., 14., 17., 21. und 28. August,
jeweils 17 bis 18 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre

Kosten: 25,00 EUR pro Woche für alle Angebote, mit Ferienpass: 5,00 EUR pro Woche für alle Angebote

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Haus 12“, Am Scharler Bach 1, Tel. 1218118

Wochenprogramm
(Besuch von Schiffahrtsmuseum, Petrikirche, Heimatmuseum, Kloster zum Heiligen Kreuz, Zoo o.ä.)
Wochenpreis: 25,00 EUR
Ferienpassgutschein: 10,00 EUR pro Woche, Tagespreis: 6,00 EUR

Reiterhof Bohm in Niendorf
24. und 31. Juli,
jeweils 9.30 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 20. Juli
Kosten: 10,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Übernachtungsparty
26. Juli, 18 Uhr bis 27. Juli, 9 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
2. August 18 Uhr bis 3. August, 9 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 20. Juli
Kosten: 10,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Stadtteilralley
30. Juli, 9 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 10 Jahre
Anmeldung bis 25. Juli
Kosten: 5,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Ausflug in den Vogelpark Marlow
7. August, 9 bis 16 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 2. August
Kosten: 5,00 EUR

Mit dem Fahrrad nach Börgerende zum Minigolf
16. August, 9 bis 16 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 10. August
Kosten: 5,00 EUR

In den Kletterwald nach Markgrafenheide
22. August, 9.30 bis 15 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 22. August
Kosten: 6,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Begegnungsstätte Schmarl e.V., St.-Jantzen-Ring 32, Tel. 1200090

Kinder-Zirkus-Stadt - Teil 1
16. bis 20. Juli,
Kinder-Zirkus-Stadt - Teil 2
23. bis 27. Juli,
Kinder-Zirkus-Stadt - Teil 3
30. Juli bis 3. August 2007,

jeweils 9 bis 15 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre

Anmeldung:
Teil 1 - bis 9. Juli
Teil 2 - bis 16. Juli
Teil 3 - bis 23. Juli
Kosten: 25,00 EUR pro Woche, mit Ferienpass: 12,50 EUR pro Woche

„Likedeeler“ und „Vagel Grip“ e.V., Dorf Schmarl, Tel. 127210

Bootsfahrt auf der Warnow
23. und 30. Juli,
jeweils 10 bis 13 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Treff: Fähranleger Schmarl
Anmeldung für Gruppen bis 16. Juli
Kosten: 4,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Klabauternacht
30. bis 31. Juli, 16 bis 10 Uhr
Alter: 8 bis 10 Jahre
Treff: Fähranleger Schmarl
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten: 10,00 EUR
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR

Heut' sind wir Matrosen
7. August, 10 bis 16 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Treff: Fähranleger Schmarl
Anmeldung bis 31. Juli
Kosten: 5,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Auf Störtebekers Spuren
23. bis 26. Juli,
jeweils 10 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Treff: Fähranleger Schmarl
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 6,00 EUR pro Tag,
Ferienpassgutschein: 2,00 EUR pro Tag

ASB, Kinder- und Jugendhilfenzentrum Projekt „IN NATURA“, Schleswiger Str. 6, Tel. 7785042, 6608690

Abenteuerzug
16. bis 19. Juli, 9 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 9. Juli 2007
Kosten: 30,00 EUR

Zwei Übernachtungen mit Pferdefreizeit
24. bis 26. Juli, 14 bis 17 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 20,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Leben auf dem Bauernhof
13. bis 17. August,
jeweils 14 bis 18 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Kosten: 0,50 EUR

Leben auf dem Bauernhof
20. bis 22. August,
jeweils 14 bis 18 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Kosten: 0,50 EUR

Kolping Initiative M-V gGmbH, Begegnungszentrum Lichtenhagen, Eutiner Str. 20, Tel. 7699013

Fahrradtour mit Picknick, Spiel und Spaß
18. Juli, 10 bis 17 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 17. Juli

Kosten: 1,50 EUR
(für Picknick)

Fahrt zu den Störtebekerfestspielen inklusive Rügenrundfahrt, Badepause und Picknick
24. Juli, 11.30 Uhr bis 25. Juli, 2 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 9. Juli
Kosten: 36,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Ausflug in den Kletterwald Markgrafenheide
26. und 31. Juli,
jeweils 10 bis 15 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 15,80 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Zirkuswoche
30. Juli bis 2. August,
jeweils 14 bis 17 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 27. Juli

Zirkusfest auf dem Bauernhof
3. August, 16 bis 18 Uhr
Alter: 6 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 27. Juli

Sommerferienabschlussfest
23. August, 14 bis 18 Uhr
Anmeldung bis 17. August

Stadtteil- und Begegnungszentrum IN VIA Rostock e.V., Turkuer Str. 58a, Tel. 7698989

Sport und Spiel am Ostseestrand
16. Juli, 10 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Kosten: 3,00 EUR

Spielplatztreff - Stockholmer Straße
18., 25. Juli, 1., 8., 15. und 22. August, jeweils 15.30-17.30 Uhr

Surfkurs am Schnatermann
1. Kurs: 18. bis 20. Juli
2. Kurs: 20. bis 22. August,
jeweils 9 bis 16.30 Uhr
Alter: 11 bis 14 Jahre
Anmeldung: 1. Kurs bis 4. Juli,
2. Kurs bis 6. August
Kosten: pro Kurs 40,00 EUR,
Ferienpassgutschein: pro Kurs 10,00 EUR

Auf dem Bauernhof
23. Juli, 9.30 Uhr bis 24. Juli, 10 Uhr
Alter: 8 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 6,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Abenteuer mit Störtebeker
26. Juli, 11 Uhr bis 27. Juli, 2 Uhr
Alter: 12 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 12. Juli
Kosten: 28,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Klettern in Markgrafenheide
2. August, 9 bis 16 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 20. Juli
Kosten: 9,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Auf in den Zoo
9. August, 10 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 2. August
Kosten: 4,00 EUR

Tagesausflug nach Berlin
23. August, 9 bis 21 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre

Anmeldung bis 3. August
Kosten: 28,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 10,00 EUR

Wolfsfütterung in Güstrow
18. August, 17 Uhr bis 19. August, 10 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 2. August
Kosten: 25,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Integrativer Treff e.V., Henrik-Ibsen-Str. 20, Tel. 799874

Indianerfest
20. Juli, 10 bis 12 Uhr
Alter: 6 bis 10 Jahre
Kosten: 2,00 EUR

Trommeln ohne Ende
24. und 25. Juli,
jeweils 9.30 bis 12 Uhr
Alter: 6 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 17. Juli
Kosten: 2,00 EUR
Jugendclub „Pablo Neruda“, Ehm-Welk-Straße 23, Tel. 7620482

Fahrt zu den Störtebekerfestspielen inklusive Rügenrundfahrt, Badepause und Picknick
24. Juli, 12 Uhr bis 25. Juli, 2 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 9. Juli
Kosten: 36,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Ausflug in den Kletterwald Markgrafenheide
26. und 31. Juli,
jeweils 10.15 bis 15 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 16. Juli
Kosten: 15,80 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Institut Leben und Lernen e.V., Stadtteil- und Begegnungszentrum, M.-Gorki-Str. 52, Tel. 7680564

Familiensommerfest
13. Juli, ab 14 Uhr

Sport und Spiel
16. Juli, 10 bis 16 Uhr
Alter: 8 bis 12 Jahre
Anmeldung bis 11. Juli
Kosten: 3,00 EUR

Übernachtungsparty mit Lagerfeuer und Nachtwanderung
18. Juli, 19 Uhr bis 19. Juli, 10 Uhr
Alter: 7 bis 13 Jahre
Anmeldung bis 11. Juli
Kosten: 7,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 3,00 EUR

Besuch der Störtebekerfestspiele mit Rügenrundfahrt und Badepause
26. Juli, 11 Uhr bis 27. Juli, 2 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 12. Juli
Kosten: 28,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 15,00 EUR

Radtour nach Niex und Klettern
1. August, 9 bis 17 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 23. Juli
Kosten: 12,00 EUR,
Ferienpassgutschein: 5,00 EUR

Tour durch den Kletterwald
8. August, 9 bis 14 Uhr
Alter: 10 bis 14 Jahre
Anmeldung bis 5. August

Sitzungskalender der Ausschüsse der Bürgerschaft im II. Halbjahr

Juli

- 3. 17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
- 4. 16.00 Uhr Bürgerschaft
- 5. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 10. 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 11. 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
- 12. 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- 19. 17.00 Uhr Kulturausschuss

August

- 9. 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 23. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Finanzausschuss
- 17.00 Uhr Kulturausschuss
- 17.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
- 28. 16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss
- 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 29. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- 30. 17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

September

- 4. 17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
- 5. 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
- 6. 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 12. 16.00 Uhr Bürgerschaft

Anmeldung bis 8. August

- 13. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
- 17.00 Uhr Finanzausschuss
- 18. 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 19. 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 20. 17.00 Uhr Kulturausschuss
- 25. 17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- 17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
- 26. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
- 27. 17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Oktober

- 4. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
- 17.00 Uhr Finanzausschuss
- 9. 16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss
- 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 10. 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 11. 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 16. 17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
- 17. 16.00 Uhr Bürgerschaft
- 24. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
- 25. 17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- 17.00 Uhr Kulturausschuss

November

- 7. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 8. 17.00 Uhr Finanzausschuss

- 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 13. 17.00 Uhr Bau- und Planungsausschuss
- 14. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 15. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Kulturausschuss
- 17.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
- 20. 16.00 Uhr Jugendhilfeausschuss
- 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 21. 16.00 Uhr Rechnungsprüfungsausschuss
- 17.00 Uhr Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
- 17.00 Uhr Sozial- und Gesundheitsausschuss
- 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss
- 22. 17.00 Uhr Finanzausschuss
- 17.00 Uhr Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Dezember

- 5. 16.00 Uhr Bürgerschaft
- 6. 17.00 Uhr Vergabeausschuss
- 17.00 Uhr Liegenschaftsausschuss
- 17.00 Uhr Klinikausschuss
- 11. 17.00 Uhr Hauptausschuss
- 17.00 Uhr gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
- 13. 17.00 Uhr Kulturausschuss
- 19. 17.00 Uhr Schul- und Sportausschuss

Die Tagungsorte der jeweiligen Gremien entnehmen Sie der Einladung.

Sitzungskalender der Ortsbeiräte im II. Halbjahr

Juli

- 3. 18.30 Uhr Dierkow-Ost,-West
- 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Warnemünde/ Diedrichshagen
- 19.00 Uhr Schmarl
- 5. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 18.30 Uhr Toitenwinkel
- 18.30 Uhr Lütten Klein
- 9. 19.00 Uhr Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
- 10. 18.00 Uhr Evershagen
- 18.00 Uhr Reutershagen
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 11. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 17. 18.30 Uhr Groß Klein
- 18. 19.00 Uhr Biestow
- 19.00 Uhr Stadtmitte
- 19. 18.30 Uhr Südstadt
- 24. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 25. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

August

- 2. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 7. 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Warnemünde/ Diedrichshagen
- 19.00 Uhr Schmarl
- 8. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 14. 18.00 Uhr Reutershagen
- 18.00 Uhr Evershagen
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 15. 19.00 Uhr Stadtmitte
- 16. 18.30 Uhr Südstadt
- 21. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 22. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- 28. 18.30 Uhr Lichtenhagen

September

- 4. 18.30 Uhr Dierkow-Ost, Dierkow-West
- 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Schmarl
- 19.00 Uhr Seebad Warnemünde/ Diedrichshagen

- 5. 19.00 Uhr Biestow
- 6. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 18.30 Uhr Lütten Klein
- 18.30 Uhr Toitenwinkel
- 10. 19.00 Uhr Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
- 11. 18.00 Uhr Reutershagen
- 18.00 Uhr Evershagen
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 12. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 13. 18.30 Uhr Südstadt
- 18. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 18.30 Uhr Groß Klein
- 19. 19.00 Uhr Stadtmitte
- 25. 18.30 Uhr Lichtenhagen
- 26. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Oktober

- 2. 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Schmarl
- 19.00 Uhr Warnemünde/ Diedrichshagen
- 4. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 18.30 Uhr Lütten Klein
- 18.30 Uhr Toitenwinkel
- 8. 19.00 Uhr Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
- 9. 18.00 Uhr Reutershagen
- 18.00 Uhr Evershagen
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 10. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 19.00 Uhr Biestow
- 11. 18.30 Uhr Südstadt
- 16. 18.30 Uhr Groß Klein
- 17. 19.00 Uhr Stadtmitte
- 23. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 24. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- 30. 18.30 Uhr Lichtenhagen

November

- 1. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 18.30 Uhr Lütten Klein
- 18.30 Uhr Toitenwinkel

- 6. 18.30 Uhr Dierkow-Ost, Dierkow-West
- 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Schmarl
- 19.00 Uhr Warnemünde/ Diedrichshagen
- 7. 19.00 Uhr Biestow
- 8. 18.30 Uhr Südstadt
- 12. 19.00 Uhr Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
- 13. 18.00 Uhr Reutershagen
- 18.00 Uhr Evershagen
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 14. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 20. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 18.30 Uhr Groß Klein
- 21. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- 19.00 Uhr Stadtmitte
- 27. 18.30 Uhr Lichtenhagen

Dezember

- 4. 18.00 Uhr Hansaviertel
- 18.30 Uhr Dierkow-Ost, Dierkow-West
- 18.30 Uhr Brinckmansdorf
- 19.00 Uhr Schmarl
- 19.00 Uhr Warnemünde/ Diedrichshagen
- 5. 18.00 Uhr Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- 6. 18.00 Uhr Gartenstadt/Stadtweide
- 18.30 Uhr Lütten Klein
- 18.30 Uhr Toitenwinkel
- 10. 19.00 Uhr Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
- 11. 18.00 Uhr Reutershagen
- 18.00 Uhr Evershagen
- 18.30 Uhr Groß Klein
- 19.00 Uhr Dierkow-Neu
- 12. 19.00 Uhr Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 19.00 Uhr Biestow
- 13. 18.30 Uhr Südstadt
- 18. 18.30 Uhr Lichtenhagen
- 19. 19.00 Uhr Stadtmitte

Die Tagungsorte der jeweiligen Gremien entnehmen Sie der Einladung.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund eines richterlichen Hinweises des Oberverwaltungsgerichts Greifswald werden folgende Satzungen erneut bekannt gemacht:

1.
Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock vom 19. Dezember 2000, bekannt gemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 27 vom 28. Dezember 2000, wird erneut bekannt gemacht mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Satzung in seiner Funktion als Rechtsaufsichtsbehörde mit Genehmigungsschreiben vom 18. Dezember 2000, Az. II 330-179.17.05.03, genehmigt hat.

In der Präambel zur Satzung werden daher die Worte „der Rechtsaufsichtsbehörde“ durch die Worte „des Innenministeriums“ ersetzt.

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 29), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 9. August 2000 (GVOBl. M-V S. 360), und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 6. Dezember 2000 und Genehmigung des Innenministeriums vom 18. Dezember 2000, Aktenzeichen: II 330 - 179.17.05.03, folgende Satzung erlassen:

§ 1 Steuergegenstand

Das Innehaben einer Zweitwohnung im Gebiet der Hansestadt Rostock unterliegt der Zweitwohnungssteuer.

§ 2 Begriff der Zweitwohnung

(1) Zweitwohnung im Sinne dieser Satzung ist jede Wohnung, die eine Einwohnerin oder ein Einwohner als Nebenwohnung gemäß § 16 des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern neben ihrer oder seiner Hauptwohnung für den eigenen persönlichen Lebensbedarf oder den persönlichen Lebensbedarf der Familienmitglieder in der Hansestadt Rostock innehat. Eine Wohnung verliert die Eigenschaft einer Zweitwohnung nicht dadurch, dass ihre Inhaberin und/oder ihr Inhaber sie zeitweilig zu anderen als den vorgenannten Zwecken nutzt.

(2) Wohnung im Sinne dieser Satzung ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen bestimmt ist und zu dem eine Küche oder Kochnische sowie eine Toilette gehört.

(3) Nutzen mehrere Personen, die nicht zu einer Familie gehören, gemeinschaftlich eine Wohnung, so gilt als Zweitwohnung der auf diejenigen Personen entfallende Wohnungsanteil, denen die Wohnung als Nebenwohnung im Sinne des Meldegesetzes dient. Für die Berechnung des Wohnungsanteils ist die Fläche der gemeinschaftlich genutzten Räume den an der Gemeinschaft beteiligten Personen zu gleichen Teilen zuzurechnen. Dem Anteil an der Fläche der gemeinschaftlich genutzten Räume ist die Fläche der von dem Nutzungsberechtigten allein genutzten Räume hinzuzufügen.

§ 3 Steuerpflicht

(1) Steuerpflichtig ist die Inhaberin oder der Inhaber der Wohnung, deren oder dessen melderechtlichen Verhältnisse die Beurteilung der Wohnung als Zweitwohnung bewirken. Als Inhaberin oder Inhaber einer Zweitwohnung gilt die Person, der die Verfügungsbefugnis über die Wohnung als Eigentümerin oder Eigentümer, Mieterin oder Mieter oder als sonstige dauerntzungsberechtigte Person zusteht. Dies gilt auch bei unentgeltlicher Nutzung.

(2) Sind mehrere Personen gemeinschaftlich Inhaberinnen und/oder Inhaber einer Zweitwohnung, so sind sie Gesamtschuldner gemäß § 44 der Abgabenordnung.

(3) Steuerpflichtig im Sinne dieser Satzung sind nicht Kur- und Feriengäste als Mieterinnen und/oder Mieter von

Ferienhäusern, Wohnungen oder Zimmern, soweit die Nutzung unter einem Monat liegt.

§ 4 Entstehung und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Zweitwohnungssteuer ist eine Jahresaufwandsteuer. Steuerjahr ist das Kalenderjahr.

(2) Die Steuerpflicht entsteht am 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres, frühestens jedoch mit In-Kraft-Treten dieser Satzung. Ist eine Wohnung erst nach dem 1. Januar des jeweiligen Kalenderjahres als Zweitwohnung zu beurteilen, so entsteht die Steuerpflicht am ersten Tag des darauf folgenden Kalendermonats.

(3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die steuerpflichtige Wohnung aufgegeben wird.

§ 5 Steuerbemessungsgrundlage

(1) Die Steuer bemisst sich nach dem aufgrund des Nutzungsvertrages im Besteuerungszeitraum geschuldeten Entgelt ohne Betriebs- oder sonstige Nebenkosten, bei Mietverträgen nach der Nettokaltmiete.

(2) Ist die Wohnung eigengenutzt oder unterhalb des ortsüblichen Nutzungsentgeltes überlassen, so ist Bemessungsgrundlage die ortsübliche Nettokaltmiete, die für Wohnungen oder Wohnungsanteile gleicher oder ähnlicher Art, Beschaffenheit, Größe, Ausstattung und Lage regelmäßig gezahlt wird. Als ortsübliche Nettokaltmiete gilt jene Miethöhe, die im jeweils gültigen Mietspiegel der Hansestadt Rostock als Mittelwert ausgewiesen ist. Lässt sich aus dem gültigen Mietspiegel keine Vergleichsmiete für die Zweitwohnung entnehmen, ist die Steuer nach der ortsüblichen Miete zu bemessen, wie sie sich für vergleichbare Wohnungen am Markt herausgebildet hat.

(3) Die maßgebliche Wohnfläche ist nach den §§ 42 bis 44 der Zweiten Berechnungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2178), zuletzt geändert durch die Vierte Verordnung zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften vom 13. Juli 1992 (BGBl. I S. 1250), zu ermitteln.

§ 6 Steuersatz

Die Steuer beträgt im Kalenderjahr 10 % der Bemessungsgrundlage.

§ 7 Steuererklärung

(1) Das Innehaben einer Zweitwohnung sowie alle der Besteuerung zugrunde liegenden Tatsachen sind der Hansestadt Rostock auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck spätestens bis zum 15. Kalendertag nach Beginn der Steuerpflicht zu erklären. Eine Steuererklärungspflicht besteht nicht, soweit keine Abweichungen zu bereits abgegebenen Erklärungen vorliegen.

(2) Unbeschadet der sich aus Abs. 1 ergebenden Verpflichtung kann die Hansestadt Rostock jede Person zur Abgabe einer Steuererklärung auffordern, die mit Nebenwohnung gemeldet ist oder ohne gemeldet zu sein, eine meldepflichtige Nebenwohnung innehat. Ist die Nebenwohnung keine Zweitwohnung im Sinne von § 2, haben deren Inhaberin und/oder dessen Inhaber dies nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck zu erklären und die hierfür maßgeblichen Umstände anzugeben (Negativklärung).

(3) Die Angaben der und/oder des Erklärungsspflichtigen sind durch geeignete Unterlagen, insbesondere durch Mietvertrag oder Mietänderungsvertrag, nachzuweisen.

§ 8 Besteuerungsverfahren und Fälligkeit der Steuerschuld

(1) Die Zweitwohnungssteuer wird durch Bescheid für den jeweiligen Besteuerungszeitraum festgesetzt. Der Bescheid wird geändert, wenn die Anzeige einer Änderung von Besteuerungsgrundlagen oder die Anzeige des Endes der Steuerpflicht eine niedrigere Steuerfestsetzung erforderlich macht.

(2) Gibt die nach § 7 verpflichtete Person eine Erklärung nicht oder nicht rechtzeitig ab, kann die Steuer nach § 162 der Abgabenordnung aufgrund einer Schätzung festgesetzt werden. Darüber hinaus können Verspätungszuschläge nach § 152 der Abgabenordnung erhoben werden.

(3) Der Jahresbetrag der Zweitwohnungssteuer wird zum 1. Juli des Erhebungsjahres fällig. Auf Antrag kann der Entrichtung der Jahressteuer in bis zu vier Teilbeträgen zugestimmt werden. Beginnt die Steuerpflicht erst im Laufe des Kalenderjahres, wird die anteilige Steuer für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt. Diese sowie für die Vergangenheit nachzuzahlenden Steuerbeträge werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer als steuerpflichtige Person oder bei Wahrnehmung der Angelegenheit einer Steuerpflichtigen oder eines Steuerpflichtigen leichtfertig

- über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder
- die Hansestadt Rostock pflichtwidrig über steuerrechtlich erhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt und dadurch Steuern verkürzt oder nicht gerechtfertigte Steuervorteile für sich oder einen anderen erlangt. Die Strafbestimmungen bei Vorsatz gemäß § 16 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juni 1993 bleiben unberührt.

(2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig

- Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind, oder
- der Erklärungsspflicht über Innehaben einer Zweitwohnung sowie alle der Besteuerung zugrunde liegenden Tatsachen nicht nachkommt.

Zuwiderhandlungen gegen § 7 sind Ordnungswidrigkeiten nach § 17 des Kommunalabgabengesetzes.

(3) Gemäß § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern kann eine Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 20 000,00 DM, die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 10 000,00 DM geahndet werden.

§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Rostock, 19. Dezember 2000

In Vertretung

Karina Jens
Erste Stellvertreterin des Oberbürgermeisters

2.
Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock vom 18. Dezember 2001, bekannt gemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 26 vom 28. Dezember 2001, wird erneut bekannt gemacht mit dem ausdrücklichen Hinweis, dass das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Satzung in seiner Funktion als Rechtsaufsichtsbehörde mit Genehmigungsschreiben vom 13. Dezember 2001, Az. II 330-179.17.05.03, genehmigt hat.

In der Präambel zur Satzung werden daher die Worte „der Rechtsaufsichtsbehörde“ durch die Worte „des Innenministeriums“ ersetzt.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 29), zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 9. August 2000 (GVOBl. M-V S. 360), und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522) wird nach Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 5. Dezember 2001 und Genehmigung des Innenministeriums vom 13. Dezember 2001, Aktenzeichen: II 330 - 179.17.05.03, folgende Satzung erlassen:

§ 1 Änderung

§ 9 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock vom 19. Dezember 2000, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 27 vom 28. Dezember 2000, erhält folgende Fassung:

„(3) Gemäß § 17 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern kann eine Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10 000 EUR, die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5 000 EUR geahndet werden.“

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Rostock, 18. Dezember 2001

Arno Pöker
Oberbürgermeister

3.
Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt

Rostock, bekannt gemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 4 vom 22. Februar 2006, wird erneut bekannt gemacht.

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91), und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock vom 1./2. Februar 2006 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Rostock vom 19. Dezember 2000, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 27 vom 28. Dezember 2000, geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hanse-

stadt Rostock vom 18. Dezember 2001, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 26 vom 28. Dezember 2001, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 3 Abs. 2 wird folgender neuer Abs. 3 eingefügt:

„(3) Von der Steuerpflicht ausgenommen ist die aus beruflichen Gründen gehaltene Wohnung eines minderjährigen Einwohners sowie eines nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten, dessen eheliche Wohnung sich in einer anderen Gemeinde befindet.“

Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4.

2. In § 7 Abs. 1 wird im Satz 1 nach dem Wort „Zweitwohnung“ eingefügt: „sowie deren Aufgabe“.

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2001 in Kraft.

Rostock, 13. Februar 2006

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 09.WA.97 Wohngebiet „Am Hellberg“

begrenzt:
im Norden:
durch die Tychsenstraße

im Osten:
durch die Schwaaner Landstraße

im Süden:
durch die Kleingartenanlage „De Plantage“ e.V.

im Westen:
durch den Rote-Burg-Graben

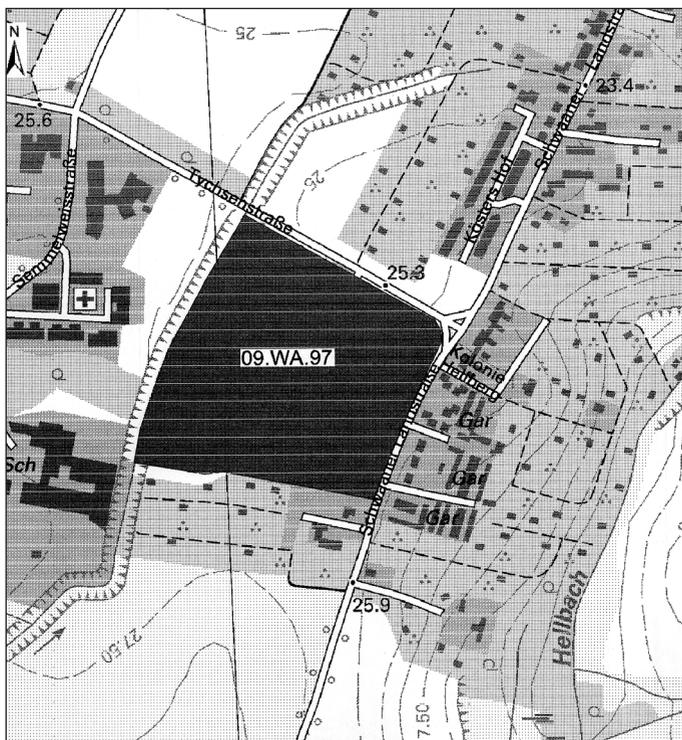
(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft hat am 09.05.2007 beschlossen, das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 09.WA.97 für das Wohngebiet „Am Hellberg“ einzustellen.

Der Satzungsbeschluss wurde aufgehoben.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Peter Grüttner
Senator für Bau- und Wohnungswesen



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die Einstellung des Bebauungsplanes Nr. 09.WA.97 Wohngebiet „Am Hellberg“ der Hansestadt Rostock

Darstellung auf der Grundlage DTK 10 mit Erlaubnis des Landesamtes für innere Verwaltung LAiV M-V

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow - Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung:
15. Juli bis 30. November 2007

Grundräumung:
15. Juli 2007 bis 15. März 2008

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig. Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten

Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Gemäß § 30 WHG (Bundesgesetzblatt Teil 1, Nr. 50 v. 30.09.1986) und § 66 LWaG (Gesetz- und Verordnungsblatt M-V v. 09.12.1992) sind die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger verpflichtet, die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen.

Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem

jeweiligen Baubetrieb E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen.

Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in den Diensträumen des Wasser- und Bodenverbandes gewährt.

gez. Thies
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung Ermittlung unbekannter Eigentümer der Garagen in der Kobertstraße

Das im gezeigten Flurkartenausschnitt abgebildete Grundstück, Flur 10 mit der Flurstücksbezeichnung 4543/12 im Flurbezirk II, steht im Eigentum der Hansestadt Rostock. Die Nutzung dieses Areals neu zu ordnen ist ihr Anliegen.

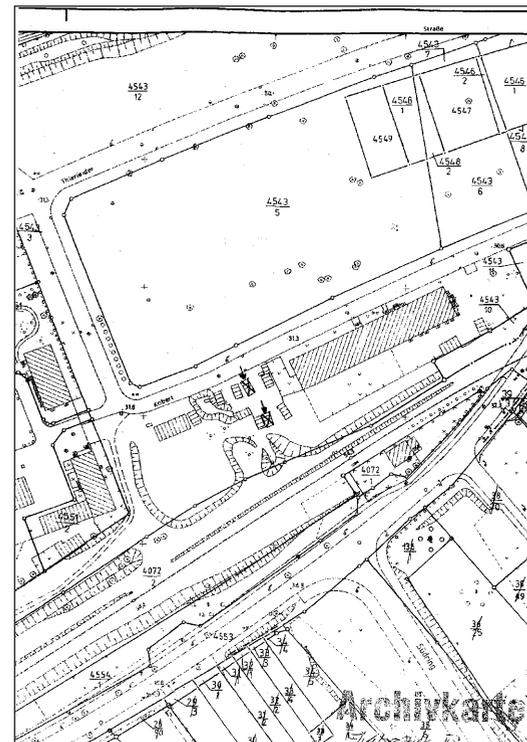
Die sich hier befindlichen Garagen, die auf dem gezeigten Flurkartenausschnitt mit einem Kreuz gekennzeichnet und mit einem Pfeil versehen sind, behindern dieses Vorhaben jedoch.

Da ihre Eigentümer der Hansestadt Rostock unbekannt sind, wendet sie sich im Wege der öffentlichen Bekanntmachung an sie mit der Aufforderung, sich bis zum 11. Juli 2007 im Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Abt. Liegenschaften, Sachgebiet Grundstücksverwaltung, Haus des

Bauwesens, Holbeinplatz 14 (Frau Vogel) oder Tel. 381-6485 zu melden, um ihr Garageneigentum bekannt zu geben.

Setzen sich die Garageneigentümer mit der Hansestadt Rostock bis zum oben genannten Termin nicht in Verbindung, um ihr Eigentum anzuzeigen, wird vermutet, dass sie ihr Eigentum an der Baulichkeit aufgeben haben. Diese Garagen sind dann als herrenlose Sache zu betrachten. Im Zuge der Neuordnung sollen die Garagen abgerissen werden. Ihre Eigentümer können danach weder die Herausgabe des Eigentums an der Garage noch einen Anspruch auf Schadenersatz mit Erfolg geltend machen.

Andreas Adler
Stell. Leiter des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes



Gastgeberverzeichnis 2008 in Vorbereitung

Die Vorbereitungen für das Tourismusjahr 2008 haben bereits begonnen. Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde bittet alle Vermieter, die bisher keinen Eintrag im Rostocker Gastgeberverzeichnis hatten, aber eine Veröffentlichung ihrer Übernachtungsmöglichkeiten in der Ausgabe 2008 wünschen, sich bis 29. Juni 2007 bei den Einrichtungen der Tourist-Information zu melden (Tel. Stadtzentrum 381-2222, Warnemünde 548000,

E-Mail: touristinfo@rostock.de). Auch die Agentur Werk 3, (Tel. 491200, E-Mail: post@werk3.de) nimmt Veröffentlichungswünsche entgegen. Alle Vermieter, deren Angebote bereits im Gastgeberverzeichnis 2007 veröffentlicht wurden, erhalten die Unterlagen in den nächsten Tagen zugeschickt. Auch 2008 wird die Broschüre alle Rostocker Hotels und Pensionen sowie eine breite Palette von Ferien-, Appartementshäusern und

Ferienwohnungen in Rostock und Warnemünde zusammenstellen. Urlauber und Touristen finden hier Preise und Informationen zu Ausstattung und Service der Beherbergungsunternehmen. Sie erfahren auch Wissenswertes über die Hansestadt Rostock und ihr Seebad Warnemünde. Das Gastgeberverzeichnis gibt die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde in Zusammenarbeit mit der Rostocker Agentur Werk 3 heraus.

Norddeutsche Philharmonie trifft Konservatorium

„Der erste Geburtstag der Orchesterpatenschaft zwischen dem Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums „Rudolf Wagner-Régeny“, Musikschule der Hansestadt Rostock und der Norddeutschen Philharmonie, die am 27. Juni 2006 im Rahmen eines Festaktes feierlich besiegelt wurde, wird am Sonntag, 17. Juni mit einem Sonderkonzert gefeiert. Das Konzert findet um 17 Uhr im Volkstheater statt.

Die Orchesterpatenschaft bedeutet eine kulturpolitische Aufwertung beider Orchester. Die Norddeutsche Philharmonie erweitert mit dieser Patenschaft ihre Verantwortung für den musikalischen Nachwuchs. Die jungen Orchestermitglieder des Konservatoriums sammeln mit diesem außerordentlichen Konzertereignis Erfahrungen mit einem Berufsorchester und mit einem anspruchsvollen Publikum.

Nach der feierlichen Eröffnung durch die Norddeutsche Philharmonie unter anderem mit dem Vorspiel zur Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ vereinigen sich beide Klangkörper zu einem ca. 120-köpfigen Orchester und werden unter anderem einen Satz aus den „Planeten“ (Jupiter) von Gustav Holst und einen Ausschnitt aus Tschaikowskys „Nussknacker“ aufführen.

Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 20. Juni 2007, um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstr. 33, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Programm der Multikulturellen Woche 2007
4. Termine und Verschiedenes

„Junge Kunst aus Japan“ bis zum 17. Juni zu sehen

Die Ausstellung „Junge Kunst aus Japan“ in der Kunsthalle wurde kürzlich um ein neues Objekt reicher - die Keramik „Shap's record“ Die Exposition ist noch bis zum 17. Juni 2007 zu sehen. Weitere Informationen unter www.kunsthallerostock.de.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91

- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993

- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998

- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002

- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005

- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)

- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Kurt-Dunkelmann-Straße

belegen im Flurbezirk IV, Flur 1

Flurstücke:

437/111,
437/161,
437/156,
437/169,
1117,
437/158

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Hansestadt Rostock,
Tief- und Hafenaubamt,
Holbeinplatz 14
(Zimmer 252),
18069 Rostock,**

Widerspruch erhoben werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9 - 11.30 Uhr und 13 - 15.00 Uhr

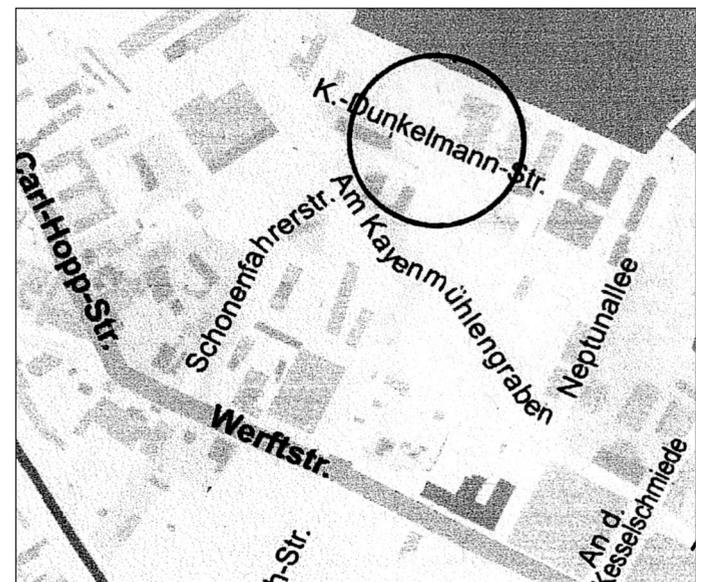
Dienstag
9 - 11.30 Uhr und 13 - 17.30 Uhr

Freitag
9 - 11.30 Uhr

Rostock, 4. Juni 2007

**Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und
Hafenaubamtes**

Übersicht zur Widmungsverfügung



www.hier finden Sie uns

Autoglas

www.autoglasbruch.de
E-Mail: info@zentraleautoglas.de
Tel. 24 h: 03 81/20 70 200

Biographien schreiben & Abschied gestalten

biographie@irene-wahle.de
www.irene-wahle.de

Elektro

Rosengart & Elektro Vagt GmbH
www.rosengart-vagt.de

Gebäudemanagement

Köhn Gebäudemanagement GmbH
www.koehn-gebäudemanagement.de

Kies

www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Gesund leben

XanGo Mit Gesundheit Geld verdienen! Tel. 03 81/2 03 47 61,
emiliaschreiber@web.de

Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, www.dui-thaimassagen.de
Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...
www.andrevoss.de
Tel. (03 81) 1 28 31-0
Fax 1 28 31-19

Verlage

MV Media GmbH & Co. KG
www.media-mv.de

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
www.ostsee-zeitung.de

NEU * NEU

Städtischer
ANZEIGER

www.staedtischer-anzeiger.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Ausschreibung nach VOL

Offenes Verfahren

(Hinweis auf Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften)

Die Hansestadt Rostock hat im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften die nachstehende Ausschreibung veröffentlicht:

Versicherungsschutz von Gebäuden und Teilen der Einrichtung der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt/ Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe:

Offenes Verfahren, Vergabe-Nr. 14/10/07

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der:

Versicherungsschutz von Gebäuden und Teilen der Einrichtung der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock

d) Etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

keine Aufteilung in Lose

e) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Leistungszeitraum: 1. Januar 2008 bis 1. Januar 2011

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können: ---

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Haupt- und Finanzverwaltungsamt/ Vergabestelle, Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Anforderungen bis 27. Juni 2007

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20): 12,00 EURO

Zusendung des lesbaren Einzahlungsbeleges

Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000, Konto: 116 80 38

Zahlungsgrund P7409691071A1407

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 7. August 2007

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: entfällt

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden: siehe Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19):

30. November 2007

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27a) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27a, VOL/A.).

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 170/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Ratzeburger Str. 9, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit:

September 2007 bis Oktober 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Schulkomplex, Schule GS / RS

Außenanlagen

Abbrucharbeiten

- 41 qm Betongehwegplatten aufnehmen und entsorgen
- 89 m Abbruch der Wegefassung aus Hochbord
- 75 qm Betonpflaster aufnehmen und entsorgen
- 1.582 qm Betonstraße aufnehmen und entsorgen
- 30 cbm Einzelfundamente abbrechen und entsorgen

Erdarbeiten

- 724 cbm Boden für Wege ausheben
- 1.801 qm Planum herstellen einschl. verdichten

Straßen, Wege, Plätze

- 1.480 qm Schottertragschicht
- 1.480 qm Frostschutzschicht
- 1.480 qm Betonpflaster
- 142 m Tief-Bordsteine aus Beton in Betonbettung
- 24 m Hoch-Bordsteine aus Beton in Betonbettung

Landschaftsgärtnerische Arbeiten

- 279 qm Vegetationsschicht lockern
- 180 qm Rindenmulch

Pflanzarbeiten (Bäume, Sträucher)

- 150 qm Feinplanung sowie Rasenansaat
- 1 St. freistehende Lärche fällen, Stammdurchm.:20-40 cm

Ausstattung: Fahrradständer, Sitzbänke, Fahnenmast, Abfallbehälter

Entwässerung

- 80 m Graben für KG-Leitungen ausheben
- 80 m KG-Leitungen (DIN 100, 150, 200) verlegen
- 180 m Kanalleitung prüfen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 15. bis 20. Juni 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101708807A

8. Submission: 4. Juli 2007, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 7. September 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden: Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle,

Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 08/66/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Rostock

5. Ausführungszeit:

3. September 2007 bis 5. Oktober 2007

6. Art und Umfang:

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Errichtung von zwei Bushaltestellen an der L 22 Hamburger Straße

(stadtauswärts Höhe KGA "An'n Immendiek"; stadteinwärts Höhe „Hütte EV“)

Wesentlicher Leistungsumfang

- vorh. Borde beseitigen
- vorh. bit. Befestigung beseitigen (Radweg)
- vorh. Pflasterbefestigung beseitigen (Gehweg)
- vorh. Abläufe beseitigen
- vorh. Gehölzbestand roden
- Oberbodenab-/ -auftrag
- Erdarbeiten
- befestigte Mulde herstellen
- Abläufe einschl. Anschlussleitungen einbauen
- Schottertragschicht in Fahrbahnen sowie Rad- und Gehwegen herstellen
- Betondecke in Busbuchten herstellen
- Asphalttragdeckschicht herstellen
- Betonpflaster bzw. -platten für Wartebereiche einbauen
- Bordsteine aus Beton setzen
- Beschilderung
- Beleuchtungsmasten umsetzen
- Zäune umsetzen
- FLSA abbrechen und neu setzen
- Pflanzung und Pflege von Sträuchern und Hochstämmen

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 15. bis 20. Juni 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 20,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 2,20 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 6010086607A

8. Submission: 27. Juni 2007, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 18. August 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden: Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Eingang von Anregungen aus der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 02. WA. 149 Wohngebiet „Auf dem Kalverradd“

Der von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock in ihrer Sitzung am 14. März 2007 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans und der Entwurf der Begründung dazu, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, haben

vom 26. April 2007 bis zum 31. Mai 2007 öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungszeit sind zahlreiche inhaltlich gleiche Anregungen zum Entwurf abgegeben worden, deren Eingang auf diesem Wege bestätigt wird. Alle Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen

der Behörden und Träger öffentlicher Belange werden zu den Verfahrensakten genommen und ggf. in das Verfahren eingestellt. Wenn der entsprechende Verfahrensstand erreicht ist, wird die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock alle Stellungnahmen prüfen, die Belange abwägen und

das Ergebnis der Abwägung beschließen.

Das Ergebnis der Prüfung der Anregungen wird allen Einwendern dann auf geeignete Weise mitgeteilt.

Christoph Weinhold
Leiter des Amtes für
Stadtplanung

Beschluss aus der Dringlichkeitssitzung des Hauptausschusses vom 1. Juni 2007

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. Nr. 0566/07-DV
Bestellung sowie Aufrechterhaltung der Bestellung des Geschäftsführers der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (abgelehnt)

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 165/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Turkuer Str. 59, 18107 Rostock

5. Ausführungszeit:

Los 9: August 2007
Los 11: August 2007 bis September 2007
Los 13: Oktober 2007
Los 19: September 2007
Los 20: September 2007
Los 21: September 2007

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Ersatzneubau Grundschule

Los 9: Fliesenarbeiten

- 180 qm Bodenfliesen
- 180 qm Wandfliesen

Los 11: Malerarbeiten

für 1.544 qm BGF Spachtelarbeiten,
Dispersionsbeschichtung Wände

Los 13: Schließanlage

ca. 40 St. Schließzylinder, Generalhauptschlüsselanlage
1 St. Briefkasten

Los 19: Beschilderung

27 St. Türschild-Stecksystem

Los 20: Lamellenstore

70 qm Lamellenstore

Los 21: Fluchtpläne, Feuerwehreinsatzpläne

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 15. bis 20. Juni 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 9: 5,- EUR; Los 11: 5,- EUR; Los 13: 5,- EUR; Los 19: 5,- EUR; Los 20: 5,- EUR; Los 21: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101658807A

8. Submission:

3. Juli 2007, Los 9: 9.00 Uhr; Los 11: 9.30 Uhr;
Los 13: 10.00 Uhr; Los 19: 10.30 Uhr;
Los 20: 11.00 Uhr; Los 21: 13.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 31. Juli 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürg-

schaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden: Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 168/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Semmelweisstr. 3, 18059 Rostock

5. Ausführungszeit:

16. Juli 2007 bis 10. August 2007 (Ferienzeit)

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Förderzentrum (Paul-Friedrich-Scheel-Schule) für Körperbehinderte

Teilsanierung Schwimmbecken

- 34 St. Abdeckung der Strömungsdüsenauslässe erneuern
- 9 St. an vorh. Unterwasserleuchten den Betonbereich (umlaufenden Betonring) instand setzen
- 2 St. an vorh. Unterwasserleuchten den Betonbereich (umlaufenden Betonring) dichten
- 2 St. an vorh. Unterwasserfenster den Betonbereich (umlaufenden Betonring) dichten
- 10 qm vorh. Hubboden - Laufschiene an Beckenwand eindichten
- 50 m alte elastische Fugen ausbessern
- 200 m Verfugung der Wandfliesen erneuern
- 10 qm Betonbeschichtung (Unterwasserfarbe)
- 4 St. Edelstahlgitter 11 x 6 cm

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 15. bis 20. Juni 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101688807A

8. Submission: 26. Juni 2007, 9.00 Uhr
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende: 13. Juli 2007

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden: Mindestanforderungen gem. VOB/A § 8.3 (1). Auszug aus dem Gewerbezentralregister. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 169/88/07

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

4. Ausführungsort:

Turkuer Str. 59; 18107 Rostock

5. Leistungszeitraum: Oktober 2007

6. Art/Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Lieferung aus:

Ersatzneubau Grundschule

Los 12: Feinreinigung

für 1.544 qm BGF Bauschlussreinigung

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 15. bis 20. Juni 2007 von 9.00 Uhr -11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)
Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. Bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten. Die Quittung über die Einzahlung (Kopie) ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 300 00, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60101698807A

8. Einreichung: 3. Juli 2007

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Zi. 762, 763, 764

9. Zuschlagsfristende: 31. Juli 2007

10. Die Zuverlässigkeitsnachweise sind entsprechend den Verdingungsunterlagen zu erbringen.

11. Die Nachprüfstelle gemäß VOL/A ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

Hier wird Ihnen geholfen

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
Rosa-Luxemburg-Str. 9
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut ☎ 2 00 14 14
Fa. Bodenhagen ☎ 2 00 14 40
18057 Rostock · Stempelstraße 8

DISKRET Bestattung
Tag und Nacht
Petridamm 3b **68 30 55**
Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

ERTEL Rostock,
BEERDIGUNGS- Doberaner Str. 119 Tel. **2 00 72 83**
INSTITUT Warnemünde, Poststr. 4 Tel. **03 81/5 41 35**
Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. **03 82 03/6 23 06**
Kröpelin Satow
Dammstr. 25 Tag und Nacht Hauptstr. 6
Tel. **03 82 92/73 97** **08 00/1 26 23 06** Tel. **03 82 95/7 83 30**

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock
Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18
☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05
18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf
Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11
☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
Heinrich-Heine-Str. 15, 18119 Warnemünde
Ihre Ansprechpartnerin Frau Neumann Tag + Nacht ☎ **03 81/5 26 95**

Bestattung Vonthien ☎ **4 99 71 61**
18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02

Gedanken zum Tag

Gedanken zum Tag



Manchmal sieht unser Schicksal aus wie ein Fruchtbaum im Winter. Wer sollte bei dem traurigen Ansehen desselben wohl denken, dass diese starren Äste, diese zackigen Zweige im nächsten Frühjahr wieder grünen, blühen, sodann Früchte tragen könnten; doch wir hoffen's, wir wissen's.

Johann Wolfgang von Goethe

Gefunden von Irene Wahle, Biographin, Tel. 0381 68 63 874

Städtischer ANZEIGER
www.staedtischer-anzeiger.de

Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reutershagen, Tschaikowskistr. 1, Tel. 80 99 472
KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85
TEZ Totenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688

Tag & Nacht
80 99 472



liebevoll & familiär
Bestattungen
SCHULZ & SOHN
Erd-, Feuer- & Seebestattungen

TAG + NACHT
18057 Rostock-KTV
Neubramowstr. 3
Saarplatz
377 09 31

Asgard Bestattungshaus Rostock

Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei
Stempelstr. 9/10 • Tel.: **200 30 31** • Warnowallee 10 • Tel.: **7 78 71 50**
www.niemals-geht-man-so-ganz.de

Asgard

Traditionelles Bestattungshaus
und Seebestattungs-Rederei
Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock
Tel. 7 78 71 50

Sehr geehrte Leser,
in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum siebenten Thema über

Ein Trauerfall – was ist zu tun? Ihre Checkliste für den Trauerfall

Sterbefall und Totenschein

Tritt ein Sterbefall zu Hause ein, ist sofort der Hausarzt oder der zuständige Notdienst zu rufen. Dieser stellt den Totenschein aus. Beim Tod im Krankenhaus oder im Pflegeheim wird alles notwendige dort geregelt, auch die Ausstellung des Totenscheins. Nachfolgend haben wir unsere Leistungen zusammengefasst. Verständlicherweise hat der Gesetzgeber für die Formalitäten u. a. Mindestfristen gesetzt. Hier helfen wir bei deren Einhaltung.

Unsere Leistungen - Ihre Checkliste

- Beratender Hausbesuch oder Beratung
- Absprachen mit dem Friedhof
- Anzeige und Beurkundung des Sterbefalles beim Standesamt
- Gestaltung und Begleitung von Trauerfeiern
- Ggf. Hilfe bei der Wiederbeschaffung fehlender Dokumente
- Vermittlung eines geistlichen oder weltlichen Trauerredners
- Überführung des Verstorbenen im In- und Ausland
- Schaltung von Traueranzeigen und Danksagungen
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Trauerdrucksachen und Urnenbeschriftung
- Vermittlung und Bereitstellung von Bestattungszubehör
- Regelung von Versicherungsangelegenheiten
- Unterstützung bei der Nachsorge
- außerdem Vorsorge-Regelungen

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 27. 6. 2007 Thema: Nachsorge - vieles gibt es zu bedenken

Existenzgründung, Unternehmensberatung und Unternehmenssicherung

Netzwerkarbeit im Erfolgsteam (III)

(Quelle: <http://www.gruendungszuschuss.de/workshop/erfolgsteam.shtml>)

Im letzten Artikel dieser Serie betrachten wir die Erfolgsfaktoren für die Teamarbeit.

So funktionieren Erfolgsteams in der Praxis

Teamgröße: Idealerweise besteht ein Erfolgsteam aus 4 bis 6 Mitgliedern. Sinn macht dabei eine räumlicher Nähe. Die Teambildung kann aus dem Bekanntenkreis heraus, über eine Anzeige, oder aus Veranstaltungen wie z.B. Seminare oder Workshops u.a. erfolgen.

Zeitaufwand: Das Erfolgsteam trifft sich in der Regel über einen Zeitraum von 6 Monaten alle zwei Wochen.

Führung: Ein Erfolgsteam hat keine feste Leitung. In den Treffen arbeitet jede/er an sich selbst und den eigenen Zielen. Jede/er dient dabei den anderen in der Gruppe als Stütze und Vorbild.

Günstig zum Start der Teamarbeit ist die professionelle Begleitung durch einen Coach. So können sich alle auf die Arbeit an den eigenen Zielen konzentrieren anstatt sich um den Gruppenprozess kümmern zu müssen.

Jedes **Arbeitstreffen** hat drei Schwerpunkte:

In der **Einstiegsrunde** berichtet jede/er über den aktuellen Stand der Dinge und was aus den Punkten geworden ist, die man sich beim letzten Mal vorgenommen hat.

(Aufwärmphase sowie Informationsaustausch)

In der „Unterstützungsphase“ hat jedes Teammitglied 15 Minuten lang die ungeteilte Aufmerksamkeit der anderen und erhält konkrete Hilfe für die nächsten anstehenden Schritte oder zur Überwindung von Hindernissen.

Am Ende gibt es „Hausaufgaben“. Für jede/en werden konkrete Vereinbarungen bis zum nächsten Treffen festgelegt und notiert. Damit sind sie für alle überprüfbar und es steigen die Chancen, dass die Aufgaben tatsächlich angegangen werden.

Natürlich laufen auch in Erfolgsteams typische „gruppendynamische Prozesse“ ab. Es kann hier und da kriseln, oder persönliche Differenzen treten auf. Aber auch diese Prozesse ermöglichen es zu lernen und zu üben - hinsichtlich der eigenen Kommunikation, dem Arbeiten im Team, Problemlösungen, Strategien und Planung.

Mit Erfolgsteams entwickeln sich verlässliche Netzwerke, das oft auch Jahre später noch sehr hilfreich sind. Hilfe beim Finden und Steuern Ihres Erfolgsteams bieten z.B. geförderte regionale Gründungsinitiativen.

Bei Fragen wenden Sie sich an den **One-Stop-Shop zur Unternehmensgründung & -begleitung (OSS)** am Platz der Freundschaft 1 in 18059 Rostock unter der Telefonnummer **03 81/4 44 55 49** oder der E-Mail-Adresse heldner@idb-rostock.de

-fh-

Gründer/innen stellen sich vor



Maria Kazakova
Stvtr. Geschäftsführerin
im Bestattungshaus
gegründet: 02.04.2007
Unternehmensdaten
MÖBEL abritus
Bützower Str. 12, 18109 Rostock
Tel.: 03 81 - 5 10 53 48
Fax: 03 81 - 7 00 78 71
Mail: abritus@gmx.de

Leistungsbeschreibung

- Verkauf von hochwertigen Echtholz Kiefer Massiv-Möbel
- Bis zu **40% günstiger** gegenüber anderen Möbelhäusern
- Verkauf von Schränken, Sideboards und Fernsehtischen im edlen Design
- Verkauf von Ess-, Küchen-, Wohn- und Beistelltischen
- Riesige Auswahl an verschiedenen Stühlen
- Unsere Spedition liefert bis in Ihre Wohnung!
- Wir montieren die Möbel direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Equal **One-Stop-Shop IDB**

zur

Unternehmensgründung & -begleitung

Platz der Freundschaft 1, 18059 Rostock

Anmeldung: Tel. **0381 - 4 44 55 49** oder

heldner@idb-rostock.de

IDB Institut für Datenverarbeitung und Betriebswirtschaft GmbH
Rostock, Schiffbauerring 59, 18109 Rostock



gefördert durch:

BEISTAND in schweren Stunden

Branchen-Navigator

Energiedienstleistung

Warnow-Strom

Das Rostocker Original!

Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34
18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr
www.eon-edis.com



Glaser

Glas & Fenster-Werner
Waldemarstr. 59, 18057 Rostock
Tel. 4 92 39 17, www.glas-werner.de

Rundfunk/Fernsehen

Radio- u. Fernsehreparatur

Electronic Service
SMV
Radio
Fernseh
Technik
Warnowufer 30
18057 Rostock
03 81/4 90 99 11
Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Parkettservice

Parkettservice E. Koch
Fachfirma für Parkett von A-Z
Heinrich-Tessenow-Str. 35
18146 HRO, Tel./Fax 03 81-69 73 95
Funktel. 01 63-3 85 53 71

Arbeitgeber- & Arbeitsvermittlung

Jobs Nebenjobs Lehrstellen
0381-3750777
AAS Stellenmarkt
www.stellenmarkt-mv.de

Schädlingsbekämpfung

Köhn Gebäudemanagement GmbH
Gebäudereinigung, Winter-,
Wachschutz, Grünanlagen,
W'mde, An der Stadtauto-
bahn 63, Tel. 03 81/4 00 52 24

Schimmelsanierung

Hansehus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Gutachten, Schimmelsanierung,
Fliesen- u. Natursteinarbeiten
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Einzelhandel

US-Shop, Tel. 03 81/5 19 28 65
Armee & Freizeitbekleidung
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

Ihr Testament hilft!



Fordern Sie unsere Broschüre an!
UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Mut für Menschen.
www.uno-fluechtlingshilfe.de

Immobilienangebote

ERICH PANIK
IMMOBILIEN
* DHH Randlage Gartenstadt
Eignung f. 2 Familien, 165 m² Wfl. + Unter-
kellerung KP 250.000,- €
* DHH Brinckmansdorf
m. separater Fewo,
Sanierungsbedarf, ivd
111 + 36 m² Wfl., KP VHB
Hermannstr. 24 · 18055 Rostock
☎ (03 81) 4 90 96 20 · Fax (03 81) 4 90 96 22

Wohnungs- unternehmen

Service-Nummern

Vermietung 03 81/45 67-45 67

Zentrale Vermittlung 03 81/45 67-0

Notdienste 03 81/45 67-44 44

Lange Straße 38, 18055 Rostock



WOHNEN IN ROSTOCK
www.wiro.de

Öffnungszeiten Kundenstudio:
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Notdienst 03 81/2 07 82 70

Zentral-Hotline 03 81/8 07 60

Vermietung 03 81/8 07 61 10

Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock



www.union-rostock.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr
Fr. 8.00-14.00 Uhr

Verwaltung

Vermietung 03 81/
3 75 66 90

Hausmeister-
service

Weil wir hier leben ...
Graf-Schack-Str. 7, 18055 Rostock



Hausverwaltungs GmbH
www.mowo.de

Öffnungszeiten:
Di.+Do. 9.00-11.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Hotline 03 81/
4 99 44 44

"Mehr als nur Fassade"
Wilhelm-Külz-Platz 2, 18055 Rostock



www.tlg.de

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Vermietung 03 81/1 21 90 43

Zentrale 03 81/1 21 94 81

Notdienste 01 62/9 80 45 10

H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock

... und ich freu mich auf zu Hause.



www.fides-wohnen.de

Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr
Di. 8.00-19.30 Uhr
Mi. 8.00-12.00 Uhr
Fr. 8.00-15.00 Uhr

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/7 61 12 49

Sanitär/Heizung

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Zimmerei/Holzbau

Zimmermeister René Witt
An der Gartenanlage 11, 18209 Doberan, Tel.
01 73/6 91 34 09, www.zimmerei-witt.de

Stephan & Scheffler GbR
Sanitär- und Heizungstechnik
Tel. 03 81/8 00 51 94

Autoglas

www.zentraleautoglas.de
**ZENTRALE
AUTOGLAS**
Hundsburgallee 12
18069 Rostock
Tel.: 03 81 / 20 70 200
Ihr Spezialbetrieb für Autoglas,
Glasdächer und Fahrzeugfolien.

HETEC Tel. 03 81/3 62 31
Fax 03 81/3 62 32
Haushaltskundendienst
Timmermannstr. 5 · 18055 Rostock
Gewerbegebiet Brinckmansdorf
Auftragsannahme
Mo.-Do. 07.00-18.00 Uhr
Freitag 07.00-16.00 Uhr
Notdienst-Sa. 10.00-11.00 Uhr
Reparaturservice für: Waschmaschinen
Kühl- und Gefriergeräte · Geschirrspüler
Elektroherde · Mikrowellen, Staubsauger
Internet: www.hetec-hennebach.de
e-mail: hetec-rostock@t-online.de

NEU **Städtischer ANZEIGER** **NEU**
via Internet
www.staedtischer-anzeiger.de

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Ursachen
von **Krieg** und **Gewalt** überwunden werden.

- BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50 -

Mitteilungen/Termine

Flohmarkt
TERMINVORSCHAU
Hanse-Center
Bentwisch
10.6., 8.7., 19.8., 16.9.07
GLOBUS
Roggentin
24.6., 22.7., 26.8., 23.9.07
MAX BAHR
Baumarkt
Rostock-Schutow
1.7., 5.8., 2.9.07
HAASE-MÄRKTE Info: 03 84 28/6 03 82

Büroservice

**PARTNERKREIS
BÜROELEKTRONIK**
**Büromaschinen
Service
und Verkauf** **BM**
Büromaschinenservice GmbH
Hundsburgallee 12 · 18069 Rostock
Telefon (03 81) 2 08 91 10
2 08 91 11
Telefax (03 81) 2 08 91 16

